



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 21/2019 23. Mai 2019

45. Jahrgang

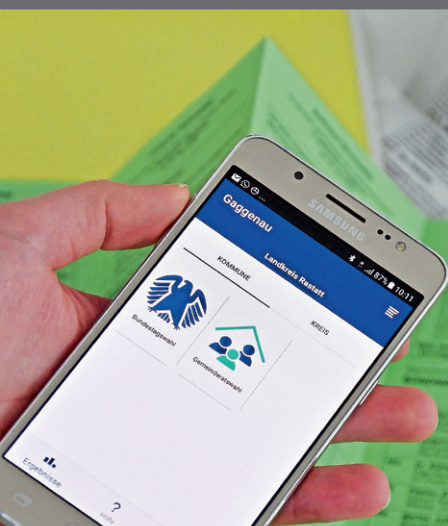
mit amtlichen Bekanntmachungen

Europa- und Kommunalwahl 2019



**Europawahl und
Kommunalwahlen**
am Sonntag, 26. Mai

Mehr Informationen
dazu auf S. 3



Die Wahlergebnisse
können über die App
„WER“ - WahlErgebnisReport
abgerufen werden

Quartier-Tag „Links der Murg“ 25.05.19

begegnen
kennenlernen
feiern

- Info-Stände
- Mitmach-Aktionen
- Bewirtung
- Foto-Ausstellung
- Kinderprogramme
- u. v. m.

Helmut-Dahringer-
Quartiershaus und Schulen

Gemeindezentrum
St. Marien

Evangelische
Kindertagesstätte

Deutsches Rotes Kreuz
und Rettungszentrum

Gaggenauer
Tafel

Evangelische Kirchengemeinde
Gaggenau



Eine Aktion von:

GAGGENAUER
ALTENHILFE

GAGGENAU

Gefördert im Rahmen des Förderprogramms
„Gut Beraten!“ der Allianz für Beteiligung

Mit freundlicher Unterstützung von:

Sparkasse KRAFTJUNGS BURGER

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292122

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292125

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: <http://www.kzvbw.de/site/service/notdienst>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 25./Sonntag, 26. Mai

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a, Iffezheim
07229 185980

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 25. Mai

Flößer-Apotheke, Landstraße 4, Hörden 07224 5513

Sonntag, 26. Mai

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach 07224 3397

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140

Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes

Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: Di. 14 bis 17 Uhr und Mi. 9 bis 12 Uhr. Tel.: Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977, Tel.: Ines 0151 58559009

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Selbsthilfegruppe „Schattenseiten“ für Depressionen und Burn Out

Wöchentl. Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Sucharten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägig Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein bedeutungsvolles Wochenende steht uns bevor. Am Samstag findet in Gaggenau, im Wohngebiet „Links der Murg“ der erste Quartier-Tag statt. Die außergewöhnliche Veranstaltung ist ein gutes Beispiel für ein Thema aus der Kommunalpolitik. Das gesellschaftliche Leben war und ist schon immer einem Wandel unterworfen. Die Kommunalpolitik ist dabei gefordert, auf Veränderungen zu reagieren, neue Lösungen zu entwickeln und vor allem dafür zu sorgen,

dass die Bürger ihre Stadt als ihre Heimat empfinden und ein „Wir-Gefühl“ in Gaggenau entsteht. Bislang ist uns dies in den Stadtteilen und in Gesamt-Gaggenau gut gelungen. Damit dies so bleibt, bitte ich Sie am Sonntag von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Stärken Sie unsere ehrenamtlichen Mitbürger, die sich in den kommunalen Gremien engagieren, indem Sie wählen gehen. Durch die Kommunalwahlen kann jeder einzelne die Zukunft Gaggenaus mitgestalten.

Ihre Stimme zählt – das gilt in besonderem Maße auch für die Europawahl. Die Europäische Union hat uns 70 Jahre Frieden, Freizügigkeit, sozialen Ausgleich und damit ein besseres Leben ermöglicht. Damit Europa eine Friedensgemeinschaft bleibt, muss Europa gestärkt werden. Wir dürfen nicht zulassen, dass unsere europäischen Ideale der Aufklärung, Freiheit und universellen Menschenrechte in Frage gestellt werden und sich einseitige Nationalismen entwickeln. Denken Sie auch an die vielen lieb gewon-

nenen Annehmlichkeiten, die Europa jedem einzelnen von uns ganz persönlich in seinem Leben gebracht haben. Europa wählen heißt Frieden, Freiheit, Wohlstand und Demokratie sichern. Schon deshalb ist Europa eine gute Wahl. Ich setze auf Sie und hoffe auf eine sehr gute Wahlbeteiligung, die Europa stärkt und vor allem auch die Arbeit unserer ehrenamtlich tätigen Lokalpolitiker vor Ort honoriert.

Ihr Oberbürgermeister
Christof Florus

Wichtiges rund um den Wahlsonntag, 26. Mai

Wahlbezirk Michelbach im Blick

Besonders im Blickpunkt ist in diesem Jahr der Wahlbezirk 71 in Michelbach. Dort werden für die Europawahl nicht nur vom Befragungen durchgeführt, sondern auch eine wahlstatistische Auszählung vorgenommen. Für die Wahlstatistik des Bundes werden die Stimmzettel insgesamt in zwölf Gruppen nach Geschlecht und Geburtsjahrgang ausgewertet. Die Wähler erhalten hierfür eigene Stimmzettel. Ebenso ist am Wahlsonntag ein Team der Forschungsgruppe Wahlen vor Ort, um die Wählerinnen und Wähler nach der Wahl zu befragen. Dies dient den statistischen Hochrechnungen des ZDF während des Wahlsonntages.

Wunsch-Gremium durch Kumulieren und Panaschieren

Bei der Wahl der Volksvertreter für Kreistag, Gemeinderat oder gegebenenfalls noch Ortschaftsrat hat der Wähler quasi die „Qual der Wahl“ und kann unter einer Vielzahl von Kandidaten verschiedener Parteien und Gruppierungen auswählen. Damit kann sich der Wähler sein „Wunsch-Gremium“ zusammenstellen. Dank dem Verhältniswahlrecht ist es möglich, einem Kandidaten bis zu drei Stimmen zu geben oder auch nur eine Stimme. Dieses Anhäufen von bis zu drei Stimmen wird als Kumulieren bezeichnet. 26 Stimmen können bei der Wahl des Gemeinderates verteilt werden. Zur Wahl stehen 115 Kandidaten. Beim Kreistag können bis zu sieben Stimmen verteilt werden und bei den Ortschaftsräten mit

Ausnahme von Freilolheim (nur acht) insgesamt jeweils zehn Stimmen. Nur die aufgeführten Kandidaten können nach dem Verhältniswahlrecht auch gewählt werden. Andere Namen können nicht in die Stimmzettel eingetragen werden. Dafür ist es aber möglich, nur den Stimmzettel einer Partei zu verwenden und die Wunsch-Kandidaten anderer Parteien/Gruppierungen auf diesem einzutragen. Dies wird unter dem Stichwort „Panaschieren“ verstanden. Wichtig ist nur, dass der Wähler nicht mehr Stimmen verteilt als er hat.

Zur EU-Wahl

Rund 400 Millionen Wahlberechtigte sind in den 28 EU-Mitgliedsländern aufgerufen, das inzwischen neunte Europaparlament zu wählen. In Deutschland sind nach Angaben des Bundeswahlleiters 64,8 Millionen Bürger wahlberechtigt (3,9 Millionen Unionsbürgerinnen und -bürger und 60,8 Millionen Deutsche). Rund 5 Millionen davon sind Erstwähler. Jeder Wähler hat eine Stimme und darf folglich auch nur ein Kreuz auf den Stimmzettel setzen. Mit dieser einen Stimme wählt man eine Partei oder eine politische Vereinigung. Man wählt keine Kandidaten, sondern eine sogenannte Wahlliste, die vorher von den Parteien auf Parteitag festgelegt wurde. Auch wenn der Stimmzettel sehr lang ist und schwierig in den Umschlag zu stecken ist, darf er nicht abgeschnitten werden. Abgeschnittene Stimmzettel sind ungültig.

Wahlberechtigung oder Stimmzettel verloren?

Wer seine Wahlbenachrichtigung verlegt oder verloren hat, kann trotzdem an der Wahl teilnehmen. Voraussetzung dafür ist aber, dass man im Wählerverzeichnis seines Wahlbezirks eingetragen ist. In diesem Fall Personalausweis oder Reisepass zum Wahllokal mitbringen. Auch wer Stimmzettel für die Kommunalwahlen verloren hat, kann zur Wahl gehen und erhält im Wahllokal neue Stimmzettel.

Wie, wann und wo wird gewählt?

Die Wahllokale sind am 26. Mai von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Wo sich das richtige Wahllokal befindet, kann der Wahlbenachrichtigung entnommen werden. Insgesamt gibt es 21 Wahlbezirke. In den Wahllokalen erhalten die Wählerinnen und Wähler farblich passende Umschläge für die Kommunalwahlen sowie den Stimmzettel für die Europawahl. Wichtig ist, die Stimmzettel für die Kommunalwahl und die Wahlbenachrichtigung mitzubringen.

Was wird wann ausgezählt?

Am Sonntag um 18 Uhr schließen die Wahllokale. Danach wird gleich die Europawahl ausgezählt. Am Montagmorgen werden zunächst der Gemeinderat, dann der Kreistag, und abschließend der Ortschaftsrat ausgewertet. Die Auszählung ist öffentlich. Die Wahlergebnisse können im Bürgersaal des Rathauses mitverfolgt werden. Zudem können die Ergebnisse über die landesweite Ergebnis-App „WER“ (WahlErgebnisReport) abgerufen werden. Die-

se kann in den Stores von Google und Apple heruntergeladen werden. Dann einfach den Ort Gaggenau eingeben und mehr erfahren. Ebenso werden die Ergebnisse auf der städtischen Homepage www.gaggenau.de veröffentlicht.

Rathaus und Zulassungsstelle am 27. Mai geschlossen

Nahezu alle Mitarbeiter der Stadtverwaltung zählen am Montag die Kommunalwahl aus, so dass kein Dienstbetrieb möglich ist. Auch die Zulassungsstelle hat geschlossen.

Die Wahl in Zahlen:

Wahlberechtigte insgesamt:	23.750
Erstwähler:	1.290
EU-Bürger:	2.360
Briefwähler:	3.600
Kandidaten für Gemeinderat:	115
Zahl der Wahllokale:	21 und 5 Briefwahlbezirke
Wahlhelfer:	250



Foto: StVw

Quartier-Tag „Links der Murg“ am 25. Mai

Mitten in der Stadt picknicken? Musik in den Straßen und Aktivitäten gleich an sechs Örtlichkeiten gleichzeitig: Einen Samstag wie den kommenden, gab es in Gaggenau noch nie.

Besonders ist der Tag nicht nur wegen seines außergewöhnlichen Angebotes, sondern vor allem auch deshalb, weil damit ein ganz neuer Prozess in der Stadt angestoßen werden soll. Der Titel „Quartier-Tag“ verrät es schon. Es geht darum, dass sich die Menschen eines Quartiers begegnen, kennenlernen und gemeinsam feiern. Doch was ist ein Quartier und was steckt hinter der Idee des Aktionstages? „Mit der Quartiersentwicklung wollen wir neue Wege gehen“, erklärt Oberbürgermeister Christof Florus die In-

tention und verweist auf den gesellschaftlichen Wandel. Die Menschen werden immer älter, immer mehr Menschen leben allein und die Zahl der Großfamilien nimmt ab. Es gehe deshalb darum, bürger-schaftliche Hilfsnetzwerke zur Unterstützung im Alter oder von jungen Menschen zu schaffen. „Dazu brauchen wir neue Arbeitsweisen und Formen der Zusammenarbeit“, freut sich Florus, dass schon bei der Vorbereitung des Aktionstages viele Gruppen und Personen gemeinsam an einem Strang gezogen haben, um ein völlig neues Konzept zu entwickeln. Am Samstag sind nun auch die Bürger, die links der Murg wohnen, gefordert sich mit ihren Ideen und Wünschen einzubringen. So gibt es an verschiedenen Stationen Ideenwände und Ge-

sprächsecken. Im Vordergrund des Quartier-Tages steht insbesondere das gegenseitige Kennenlernen. Gut zwei Dutzend verschiedene Gruppierungen, Einrichtungen, Kirchengemeinden und Vereine haben gemeinsam mit der Stadtverwaltung und der Gaggenauer Altenhilfe den Tag vorbereitet.

An sechs Standorten gibt es Vorführungen, Mitmachaktionen oder einen Tag der offenen Tür. Ein Schwerpunkt bildet das Areal rund um das Helmut-Dahringer-Quartiershaus und den angrenzenden Schulen. Neben einem musikalischen Programm mit vielen Tanzeinlagen, sind im dortigen Park Infostände von Einrichtungen „Links der Murg“ aufgebaut. So stellen sich dort beispielsweise die

Hospizgruppe, der Mehrgenerationentreff und der Seniorenrat vor. In der Schulmensa kann die Entwicklung des Gebietes durch Gegenüberstellung von historischen und aktuellen Fotos nachvollzogen werden. Auf dem Rasen der Hans-Thoma-Schule erwarten die Besucher sportliche Mitmachangebote wie ein Bewegungsparcours. Zudem sorgen Vereine und Altenhilfe für Bewirtung. Wer es ganz besonders gemütlich mag, packt seine Picknickdecke aus und setzt sich zu anderen auf der großen Wiese zwischen Schule und dem Helmut-Dahringer-Quartiershaus.

Im Gemeindezentrum St. Marien findet ein „Anti-Sturz-Tag“ statt mit einem Mitmach-Parcours und Gymnastik zur Sturzprävention.

1 Offizielle Eröffnung in der Kirche St. Marien

9.30 - 10 Uhr

- Multireligiöses Friedensgebet in der Kirche St. Marien mit den katholischen und evangelischen Kirchengemeinden sowie der bosnisch-islamischen Gemeinde
- Eröffnung durch Oberbürgermeister Christof Florus und Peter Koch, Geschäftsführer Gaggenauer Altenhilfe e. V.

10 - 10.10 Uhr Fanfarenzug GroKaGe Gaggenau e. V. startet mit Musik von Standort zu Standort

2 Helmut-Dahringer-Quartiershaus und Schulen

10.30 - 10.40 Uhr Begrüßung

10.45 - 10.55 Uhr Besuch Fanfarenzug GroKaGe Gaggenau e. V.

11 - 11.30 Uhr Kleines Konzert auf der Bühne: Trommelfieber, Leitung Peter Götzmann, Schule für Musik und darstellende Kunst

11.35 - 11.40 Uhr Kroatische Folklore-Tanzgruppe: Katholische Kroatische Mission Gaggenau

11.45 - 12 Uhr Show-Vorführungen, Akrobatik und Tanz: Turnerbund TB Gaggenau e. V.

12.05 - 12.10 Uhr Folklore-Tanzgruppe: Türkischer Schul-El-

ternverein Gaggenau e. V.

12.15 - 12.45 Uhr Zwei Tanzgruppen und der Kinderchor: Hans-Thoma-Schule

13 - 13.30 Uhr Rettungsübung am Helmut-Dahringer-Haus mit Rettungshunden, Demonstration von Reanimation und Defi-Einsatz, DRK

14 - 14.30 Uhr Mitsing-Aktion: Jugendchor, Leitung Matthias Barth, Schule für Musik und darstellende Kunst

18 - 20 Uhr Zusammenkommen bei musikalischer Unterhaltung von „Sinner for One“

Infostände im Park am Helmut-Dahringer-Quartiershaus

10 - 16 Uhr

- DRK
- Gaggenauer Altenhilfe e. V. präsentiert PAUL-System
- Mehrgenerationentreff Gaggenau
- Hospizgruppe Gaggenau
- Schule für Musik und dar-

stellende Kunst

- Seniorenrat Gaggenau e. V.
- Elektrofahrzeug-Ausstellung der Carl-Benz-Schule

10 - 18 Uhr Foto-Ausstellung in der Schulmensa der Hans-Thoma-Schule: „Entwicklung Links der Murg“ und „45 Jahre Vereinsgeschichte“ mit kleinen Balkanspezialitäten von der Serbischen Kulturgemeinschaft „S.K.Z. Sveti Sava“ Gaggenau in Zusammenarbeit mit der Firma Head-Rotation





Wie hat sich Gaggenau entwickelt links der Murg?

Foto: Stadtarchiv Gaggenau



Eine Zeitreise mit Fotos in der Mensa der Hans-Thoma-Schule.

Foto: head-rotation

Von Kasperletheater über Musik bis hin zu Bewirtungsangeboten reicht hier die Palette. In St. Marien wie auch im Rettungszentrum sind die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes engagiert. So stellen sie die verschiedenen Gruppen und Projekte vor: Vom Hausnotruf über die Rotkreuzdose bis hin zur Kleiderkammer-

Besichtigung reicht das Spektrum der Rotkreuzler. Mit dabei sind am Samstag zudem die evangelische Kindertagesstätte, in deren Räumlichkeiten ein Flohmarkt stattfindet und Musik geboten wird sowie die evangelische Markuskirche. Offene Türen hat auch der Tafel-Laden, so dass die dortige Arbeit und das Angebot ken-

nngelernt werden kann. Die Eröffnung des Quartier-Tages findet um 9.30 Uhr mit einem multireligiösen Friedensgebet in der Kirche St. Marien statt.

Daran schließen sich die Eröffnungsworte von Oberbürgermeister Christof Florus und dem Geschäftsführer der Gaggenauer Altenhilfe, Pe-

ter Koch. Zum gemeinsamen Ausklang des Quartier-Tages spielt ab 18 Uhr auf der Bühne am Helmut-Dahringer-Quartiershaus die Band „Sinner for one“ auf. Das Publikum kann sich auf Soul, Funk, Pop und Rock der letzten vier Jahrzehnte bis hin zu aktuellen Charthits und aufs Mit-Grooven freuen.

Mitmach-Aktionen

12 - 18 Uhr Gemeinsam bewegen – Jung und Alt, VFB Gaggenau 2001 e. V.: Fußball spielen, Schuss-Mess-Anlage, Bewegungs-Parcours auf dem Rasen der Hans-Thoma-Schule
10 - 18 Uhr Offene Ideenwand und Gesprächsecke zum Quartier: Betreuung durch Stadt Gaggenau und Gaggenauer Altenhilfe e. V., im Park beim Helmut-Dahringer-Quartiershaus
12 - 18 Uhr Quartier-Picknick im Park

Bewertungsstände am Helmut-Dahringer-Quartiershaus

10 - 20 Uhr
 • Gaggenauer Altenhilfe e. V.
 • VFB Gaggenau 2001 e. V.
 • Lebenshilfe Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal e. V.
 • Türkischer Schul-Elternverein Gaggenau e. V.

Im Helmut-Dahringer-Quartiershaus

12 - 12.30 Uhr Kleines Konzert im Foyer: Gitarrenensemble & Klaviersolisten, Leitung Karlheinz Wagner, Schule für Musik und darstellende Kunst
11 - 18 Uhr Offenes Café und Restaurant, Gaggenauer Altenhilfe e. V.

1 Gemeindezentrum St. Marien

10 - 16 Uhr Anti-Sturz-Tag: Sturzprävention und Betreuung im Seniorenhaushalt, Kreissenorenrat Rastatt e. V. und Turnerbund Bad Rotenfels, Mitmach-Parcours zu Sturzgefahren
10 - 16 Uhr Infostände der Seelsorgeeinheit Gaggenau, Gaggenauer Altenhilfe e. V., Deutsches Rotes Kreuz, Kreissenorenrat Rastatt e. V.
10 - 16 Uhr Offene Ideenwand und Gesprächsecke zum Quartier: Betreuung durch katholische und evangelische Kirche sowie bosnisch-islamische Gemeinde
11 - 16 Uhr Offener Kindergarten St. Marien: Waffeln, selbstgemachte Limo, Kaffee und Bastelangebote
11.15 - 11.25 Uhr Besuch Fanfarenzug GroKaGe Gaggenau e. V.
11.35 - 11.55 Uhr Vortrag und Informationsgespräch „Aktivierender Hausbesuch“
12.05 - 12.25 Uhr Präventionsgymnastik zur Sturzvermeidung
12.30 - 13 Uhr Erstes kleines Konzert im Gemeindezentrum St. Marien: Querflötenensemble, Leitung Jochen Baier,

Schule für Musik und darstellende Kunst

13.15 - 13.45 Uhr Zweites kleines Konzert im Gemeindezentrum St. Marien: Blockflötenensemble Flautissimo, Leitung Gudrun Rademacher
14 - 14.20 Uhr Vortrag und Informationsgespräch „Aktivierender Hausbesuch“
14.30 - 14.50 Uhr Vortrag und Informationsgespräch „Sturzprävention“
15 - 15.30 Uhr Kasperle-Theater im Kindergarten St. Marien
15.15 - 15.35 Uhr Präventionsgymnastik zur Sturzvermeidung

3 Evangelische Kindertagesstätte

10 - 16 Uhr Flohmarkt, Kaffee und Kuchen, Kinderschminken und Tattoos
10.15 - 10.25 Uhr Besuch Fanfarenzug GroKaGe Gaggenau e. V.
11 - 11.30 Uhr Kleines Konzert in der Kita: Brennholz, Leitung Gerold Stefan, Schule für Musik und darstellende Kunst

4 Deutsches Rotes Kreuz/ Rettungszentrum

9 - 12 Uhr Kleiderausgabe in der Kleiderkammer
12 - 16 Uhr Besichtigung Kleiderkammer & Informationen

10 - 16 Uhr Vorstellung der verschiedenen DRK-Gruppen

- Vorstellung der Projekte „Defis für Gaggenau“, „Rotkreuzdose“, „Aktivierender Hausbesuch“, „Hausnotruf“
- Besichtigung der DRK-Fahrzeuge, des Polizei-Einsatzfahrzeugs und Infostände
- Playmobilwelt des DRK (für Kinder)
- Getränke sowie Kaffee und Kuchen

10 - 16 Uhr Ideenwand und Gesprächsecke zum Quartier

10.30 - 10.40 Uhr Besuch Fanfarenzug GroKaGe Gaggenau e. V.
11.30 - 11.50 Uhr Vortrag „Aktivierender Hausbesuch“ im Unterrichtsraum 1. OG

14 - 14.30 Uhr Kleines Konzert im Rettungszentrum: Rockband, Leitung Gerald Sänger, Schule für Musik und darstellende Kunst

15 - 15.20 Uhr Vortrag „Aktivierender Hausbesuch“ im Unterrichtsraum 1. OG

5 Gaggenauer Tafel

10 - 16 Uhr Tag der offenen Tür
11 - 11.10 Uhr Besuch des Fanfarenzugs GroKaGe Gaggenau e. V.

6 Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau

10 - 16 Uhr Offene Markuskirche - Zeit für einen Rundgang

Gaggenauer Waldhummeln ab sofort am neuen Standort im Großen Wald

„Tok, Tok, Tok, tönt es aus dem Wald“, schallte es aus dem Großen Wald an der neu errichteten Schutzhütte des Waldkindergartens. Die Kinder und einige Erzieherinnen der „Gaggenauer Waldhummeln“ stimmten mit diesem Lied die feierliche Eröffnungsstunde an ihrem neuen Domizil ein. Am vergangenen Freitagnachmittag trafen sich die Erzieherinnen des Waldkindergartens und der Spielwiese, Kinder, Eltern und Gäste am neuen Standort der „Waldhummeln“.



Zahlreiche Besucher bei der Eröffnungsfeier an der neuen Schutzhütte.

„Gemeinsam mit den Kindern dürfen wir nun alles neu aufbauen“, freute sich Andrea Hennersdorf, Leiterin des Waldkindergartens, über die Schutzhütte und bedankte sich beim zuständigen Architekten, der Stadtverwaltung, dem Förster sowie allen Beteiligten und Helfern. „Die Schutzhütte dient aber nur zum Schutz bei sehr ungünstigen Wetterverhältnissen“, betonte sie und stellte die Wichtigkeit des Waldkindergartens in den Vordergrund. „Hier werden waldspezifisches Wissen und soziale Kontakte gefördert“. Nach und nach sollen eine Bauecke, ein Erzählkreis, eine Küche, eine Bank im Wald, ein Kunstatelier und ein kleiner Garten zum Anpflanzen errichtet werden. Der Wald diene als Spiel-, Erkundungs- und Erfahrungsfläche für die Kinder. Frische Luft und jede Menge Spielmöglichkeiten sensibilisieren sie für den Umweltgedanken. Auch Bürgermeister Michael Pfeiffer begrüßte die Anwesenden und



Andrea Hennersdorf, Bürgermeister Michael Pfeiffer, Sabine Huck und Andreas Merkel eröffnen offiziell das neue Domizil der „Gaggenauer Waldhummeln“. (v.l.n.r.).
Fotos: StVw

begutachtete die neue Schutzhütte. „Wir sind mitten im Wald und dennoch nah an der Wohnbebauung mit kurzem Weg für die Eltern“, freute er sich und betonte, dass die Hütte sehr groß und auf Zuwachs gebaut sei. Die Hütte biete Platz für knapp 40 Kinder.

Seit September 2017 hatte der Waldkindergarten seine Basis in

der Willi-Echle-Hütte. Auch dort hatten die „Waldhummeln“ sich wohlfühlt, doch der Weg zu der etwas abgelegenen Hütte erforderte einen größeren Zeitaufwand. „Im Vorfeld haben wir viele Waldkindergärten besichtigt, dennoch wussten wir, dass wir einen „Premium“-Waldkindergarten wollen“, erzählte Pfeiffer. Mit einer Grundfläche von knapp 50 Qua-

dratmetern ist ein großzügiger Aufenthaltsraum entstanden. Die Waldhütte hat Fenster, Klappläden und ein Ziegel-Satteldach. Für die Stromversorgung gibt es einen Anschluss, so kann im Bedarfsfall auch geheizt werden. Anstelle von Wasser- und Abwassereinrichtungen soll eine Bio-Kompost-Toilette errichtet werden. Die jetzige „Dixi“-Toilette sei ein Provisorium, bis die bestellte Anlage eingetroffen ist. Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme liegen bei etwa 135.000 Euro, wovon das Bundesministerium für Familien einen Zuschuss von 33.000 Euro beisteuerte. Träger des Waldkindergartens ist die Spielwiese in Baden-Baden. „Ich wünsche ganz viel Erfolg und jede Menge Spaß bei der Arbeit mit den Kindern“, sagte Pfeiffer und schnitt gemeinsam mit Andrea Hennersdorf, Stadtkämmerer Andreas Merkel und Sabine Huck, Geschäftsführerin der Spielwiese, das symbolische Band an der Schutzhütte durch.

Gesundes Frühstück für Radler

Seit mehr als 18 Jahren heißt es in den wärmeren Monaten oder über den Sommer „Mit dem Rad zur Arbeit“. Anlässlich der Mitmachaktion trafen sich am vergangenen Dienstag Bürgermeister Michael Pfeiffer, Vertreter des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) sowie der AOK zum „Radler-Frühstück“ am Bahnhofsvorplatz in Gaggenau. Dabei verteilten sie ein gesundes Frühstück mit Vollkornbrötchen und Apfel an vorbeifahrende Radler.

„Ein Radler, der mit dem Fahrrad von Michelbach nach Karlsruhe fährt, holte sich gerade bei uns

sein Frühstück ab“, erzählt Pfeiffer von der guten Resonanz der Aktion. Radfahren habe viele Vorzüge für die Gesundheit jedes Einzelnen sowie für die Umwelt. Umso mehr freute sich der Bürgermeister, dass einige Mitarbeiter der Stadtverwaltung ebenfalls regelmäßig mit dem Rad zur Arbeit kommen. Die große Mitmachaktion der AOK in Kooperation mit dem ADFC startete am 1. Mai und endet am 31. August. Während des Aktionszeitraumes gilt es, an mindestens 20 Tagen mit dem Rad zur Arbeit zu fahren. Es zählen auch Teilstrecken, wie beispiels-



Auch Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die regelmäßig mit dem Rad zur Arbeit fahren, freuten sich über den gesunden Frühstückssnack.
Foto: StVw

weise der Weg zum Bahnhof und zurück. Dabei können zahlreiche Einzel- oder Teampreise

gewonnen werden. Weitere Informationen gibt es unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de.

Jugendbeauftragte der Stadt Gaggenau bei den Jugendpolitiktage in Berlin

Wie sieht eine jugendgerechte Politik aus und was möchte die Jugend von heute? Um diese Fragen drehten sich die bundesweiten Jugendpolitiktage in Berlin. Ein ganzes Wochenende lang trafen sich junge Erwachsene zwischen 16 und 27 Jahren in Berlin, um den Grundbedürfnissen von Jugendlichen in Deutschland auf den Grund zu gehen.

Mit dabei war auch Tina Frey, die bei der Gaggenauer Stadtverwaltung für die Jugendbeteiligung zuständig ist. „Grundbedürfnisse der Jugendliche müssen ernst genommen werden“, fasst sie die Jugendpolitiktage zusammen. Insgesamt 450 junge Erwachsene aus ganz Deutschland hatten die Möglichkeit, ihre Positionen und Empfehlungen für eine gemeinsame Jugendstrategie der Bundesrepublik abzugeben. Dafür wurden über 20 Arbeitsgruppen ge-



In Gesprächen mit Jungpolitikern brachte sich auch Tina Frey von der Stadtverwaltung ein.

Foto: Jugendpresse Deutschland/Annakathrin Weis

bildet, die jeweils ein Thema erarbeiteten. „In meiner Arbeitsgruppe beschäftigten wir uns mit dem Thema Umwelt. Dabei ging es um Themen wie die Einführung einer CO₂-Steuer oder den Schutz der Artenvielfalt“, erzählte Tina Frey begeistert über die Ergebnisse bzw. Handlungsempfeh-

lungen, die sie innerhalb der Gruppe erarbeitete. Hier konnte sich jeder junge Mensch mit seinen Anliegen und Ideen einbringen, um etwas für die Zukunft des Landes zu tun. Zudem diskutierten die jungen Teilnehmer mit Jungpolitikern aus den verschiedensten Regionen darüber, welche Themen

für die Jugendlichen wichtig sind.

„In Zeiten von „FridaysForFuture“ erkennt man, dass Jugendliche sich einbringen wollen und gehört werden möchten“, betonte Frey. „Es waren viele hochengagierte Jugendliche dabei, die Lust hatten sich zu beteiligen und etwas in ihrer Kommune und ihrem Lebensumfeld zu bewegen“, hofft Tina Frey, dass sich auch in Gaggenau immer mehr junge Erwachsene sich für ein jugendfreundlicheres Gaggenau einsetzen. „Die Jugendbeteiligung lebt von dem Engagement und der Einsatzbereitschaft der Jugendlichen“, betonte sie und weist auf die bald stattfindende Kommunalwahl hin, bei der bereits Jugendliche ab 16 Jahre mitbestimmen können. „Eure Stimme zählt. Nutzt die Chance, in der Kommunalpolitik mitzumischen“, richtet Frey das Wort direkt an die Jugendlichen.

Französische Austauschschüler zu Gast

„Historische, kulturelle und sprachliche Hürden überwinden - das macht ein erfolgreicher Schüleraustausch aus“, begrüßte Bürgermeister Michael Pfeiffer die französischen Austauschschüler aus der Lycée des Glières Annemasse im Gaggenauer Rathaus.

Knapp 20 Neuntklässler waren vergangene Woche bei ihren Austauschpartnern des Goethe-Gymnasiums in Deutschland zu Gast und lernten dabei die Stadt Gaggenau, das Gymnasium und den Unterricht kennen. Zudem hatten sich die Verantwortlichen des

Austauschs ein interessantes Programm überlegt. So standen neben dem Besuch im Rathaus auch Ausflüge nach Karlsruhe und in das ZKM, Heidelberg, eine Schlossführung in Baden-Baden mit einer Wanderung über den Barten und dem Alten Schloss sowie gemeinsames Bowling in Baden-Baden auf dem Programm. Das erste Aufeinandertreffen der insgesamt 40 Schüler erfolgte im März, wo die Gaggenauer die Stadt Annemasse sowie die dortige Schule besuchten. Auch die deutschen Neuntklässler erlebten spannende und abwechslungsreiche Tage in der französischen Partnerstadt.



Die französischen Schüler mit ihren Austauschpartnern aus Gaggenau im Rathaus. Foto: StVw

Gedenkfeier an der Stätte der „Erinnerung und Mahnung“

Am Do., 6. Juni, 16 Uhr, lädt Oberbürgermeister Christof Florus zu einer Gedenkfeier an der Stätte der „Erinnerung und Mahnung“ im Kurpark Bad Rotenfels ein.

Die Stadtverwaltung möchte daran erinnern, dass sich die Geschichte nicht wiederholen darf. Die Stätte soll Impulse zum Nachdenken geben und

vor allem als Mahnmal gesehen werden. Insbesondere an Jugendliche appelliert Florus, sich mit dem traurigsten Kapitel der Geschichte zu beschäftigen. In diesem Jahr beteiligen sich Schüler der weiterführenden Schulen mit einem musikalischen sowie insbesondere einem geschichtlichen Beitrag. Im vergangenen Jahr wurden die Grundmauern eines Kriegs-

gefangenenlagers, das hier in der Kriegszeit stand und in dem der Nazi-Staat Fremdarbeiter untergebracht hatte, frei gelegt. Auf dem Gelände befand sich auch das Sicherungslager Rotenfels, in das in der Schlussphase des Krieges Häftlinge des Sicherungslagers Vorbruck in Schirmeck im Elsass verlegt wurden, als die US-Streitkräfte unaufhaltsam in Richtung

deutscher Grenze vordrangen. Jährlich soll nun eine Gedenkfeier an der „Stätte der Erinnerung und Mahnung“ mit Beteiligung der weiterführenden Schulen durchgeführt werden. Die gesamte Bevölkerung ist hierzu eingeladen. Die „Stätte der Erinnerung und Mahnung“ befindet sich im Kurpark gegenüber dem Haupteingang des Thermalbades Rotherma.

Appell an Hundehalter: Tiere an die Leine

Nachdem in jüngster Zeit wieder mehrere Tiere gerissen worden sind, appellieren die Jagdpächter an die Hundehalter, ihre Hunde verstärkt an die Leine zu nehmen, zumal in den nächsten Wochen jene Zeit ist, in der Rehe ihre Kitze setzen.

Laut Polizeiverordnung der Stadt Gaggenau (siehe www.gaggenau.de/ Bürgerservice & Rathaus/ Bürgerservice/ Ortsrecht) dürfen Hunde im Außenbereich nicht frei umherlaufen, es sei denn, eine Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann,

begleitet den/die Vierbeiner. Es wird darum gebeten, dass die Hundebesitzer besonders darauf achten, dass Kitze, die am Wegrand liegen, nicht von den Hunden beschnuppert oder abgeleckt werden, da die Geiß sonst nicht mehr an das Kitz geht. Ordnungswidrig im Sinne des Polizeigesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen diese Auflage verstößt. Vorsätzliche Zuwiderhandlungen werden mit bis zu 5.000 Euro, fahrlässige Zuwiderhandlungen mit bis zu 500 Euro geahndet.

Schon wieder: Vandalismus und wilder Müll in Gaggenau



Diesmal traf es eine Bank im Pionierweg.

Foto: StVw

Verärgerung, Ratlosigkeit und totales Unverständnis herrscht derzeit in der Stadtverwaltung. Wieder einmal musste unnötiger Vandalismus in Gaggenau verzeichnet werden.

Diesmal traf es eine Bank im Pionierweg und auch jede Menge Abfall neben Mülleimern mussten die Mitarbeiter der Technischen Betriebe melden. „Der Müll gehört in den Eimer und nicht neben dran auf den Boden“, kann Bauhof-Leiter Mirco Rothenberger überhaupt nicht nachvollziehen, warum vorhandene Abfallkörbe nicht genutzt werden. In letzter Zeit kommt es leider immer häufiger vor, dass Mitarbeiter der Technischen Betriebe an beliebten „Hot Spots“ Gaggenaus Müll neben Mülleimern auf dem Boden vorfinden. „Wir möchten die Stadt sauber halten“, betont Rothenberger, dass die

Stadtreinigung ihre Arbeit gewissenhaft erledigen möchte. Dafür müsse aber jeder einzelne Bürger mithelfen und nicht noch wahllos daneben werfen. „Dafür haben wir kein Verständnis“. An einer Bank im Pionierweg waren unbekannte Zerstörungswütige auch wieder tatkräftig am Werk. Gewaltsam wurden zwei Laternen aus ihren Verankerungen gelöst und zerstört.

Leider häufen sich die Vandalismus-Attacken seit geraumer Zeit und die Stadtverwaltung muss ständig nachbessern. „Immens hohe Kosten entstehen aufgrund von sinnlosen Vandalismus, die wir lieber in andere Dinge investieren würden“, erklärt Pressesprecherin Judith Feuerer. Aufmerksame Mitbürger, die etwas gesehen haben, können sich bei der Stadtverwaltung melden unter Telefon 07225 962-0.



Foto: sunstock/istock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 23. Mai bis 2. Juni

Donnerstag, 23. Mai

20 Uhr, Multivisionsvortrag „Mongolei“, Rathaus Gaggenau, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

17 Uhr, Der Zaubergarten: Nelly Möhle zu Gast im Bücherwurm, Hauptstraße 83, Lesung und anschließendes Gespräch mit der Kinderbuchautorin, Veranstalter: Buchhandlung Bücherwurm

Samstag, 25. Mai

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau
9.30 bis 20 Uhr, Quartier-Tag „Links der Murg“, Veranstalter: Stadt Gaggenau und Gaggenauer Altenhilfe mit Vereinen, Glaubensgemeinden und Institutionen von „Links der Murg“

15 Uhr, Dorfführung Ottenau, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus

18 Uhr, „Toni rockt“ in Hörden, KFZ Hurrle, Veranstalter: KFZ Hurrle

Sonntag, 26. Mai

8 bis 18 Uhr, Europa- und Kommunalwahl 2019

12 Uhr, Musikfrühschoppen, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Christophbräu Biergarten

16 Uhr, Kurkonzert – Fabula Sonata, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Fabula Sonata

Dienstag, 28. Mai

19 Uhr, Sommerkonzert Bad Rotenfels, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Goethe-Gymnasium Gaggenau

Mittwoch, 29. Mai

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

Samstag, 1. Juni

14 Uhr, Künstlerdorf, Lebenshilfe Ottenau, Veranstalter: Lebenshilfe Rastatt/Murgtal
7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

Sonntag, 2. Juni

11 Uhr, Wanderung „Durch Michelbach und durch Wälder“, Wiesentalhalle Michelbach, Veranstalter: Rainer Schulz

16 Uhr, Kurkonzert von den Albtal-Musikanten, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Albtal-Musikanten

Dauerveranstaltungen:

In der Sonderausstellung „Der Unimog als Baumeister“ bis 17. November des Unimog-Museums, dreht sich alles um den Unimog und seine vielfältigen Einsätze in der Bauwirtschaft von den 40er Jahren bis heute. Die Ausstellungen des Museums besichtigt werden.

Gaggenauer Woche

Durch die Feiertage im Mai / Juni arbeiten wir zwecks erhöhtem Arbeitsaufkommen vorgezogen.

Vereine werden daher gebeten die Texte bis freitags, 12 Uhr, zu schicken. Vielen Dank.

Europa- und Kreistagswahl - Landkreis informiert online

Wer sich schnell und zuverlässig über die Wahlen am 26. Mai informieren möchte, kann die Ergebnisse auf der Homepage des Landkreises Rastatt unter www.landkreis-rastatt.de abrufen.

Dort werden am Wahlsonntag ab circa 18.45 Uhr unter „Aktuelles“ (Rubrik Wahlen) die Ergebnisse der Europawahl laufend aktualisiert. Die Pressestelle im Landratsamt weist darauf hin, dass die Stimmen der Kreis-

tagswahl am Mo., 27. Mai, erfasst und laufend aktualisiert werden. Mit dem vorläufigen Gesamtergebnis der Kreistagswahl ist laut Landratsamt am Montagabend zu rechnen. Die Nutzer von Smartphones und

Tablets haben die Möglichkeit, die Wahlergebnisse auch über die kostenfreie App „votemanager“ zu erhalten. Nähere Informationen dazu finden sich auf der Homepage des Landratsamtes.

Kleinkunstnächte mit Siegerparade im Schlosszelt am Di., 2. Juli, und Mi., 3. Juli

Frischgebackene Preisträger und frühere Sieger des renommierten Kleinkunstpreises werden zu den diesjährigen Kleinkunstnächten im Paganenzelt beim Schloss Rotenfels erwartet. Am 2. Juli gestalten die Stuttgarter Kultband Hiss und der junge Senkrechtstarter und Comedian Nikita Miller den Abend. Am Mittwochabend werden die beiden Vollblut-Kabarettisten Uli Boettcher und Bernd Kohlhepp Ausschnitte aus ihrem Programm zum Besten geben, während Markus Zink die Besucher nach allen Regeln der Magie verzaubern wird.

Ab sofort gibt es Tickets für die beliebten Kleinkunstnächte, die bereits zum siebten Mal vom Kulturamt der Stadt Gaggenau in Kooperation mit dem Schloss Rotenfels und Lotto Baden-Württemberg veranstaltet werden. Zum ersten Mal tritt die Kultband Hiss, die in diesem Jahr den baden-württembergischen Kleinkunstpreis ergatterte, im Bad Rotenfelser Schlosszelt auf. Mit ihrer eigenwilligen Folk-Rock-Polka und ironisch-zynischen Texten liefert die Band einen einmaligen Mix aus Rockabilly, Latin Walzer, Reggae und Ska. Für weitere Würze sorgt Frontmann Stefan Hiss mit seiner Moderation. „Wo immer die Gruppe auftritt, mit Hiss steigt immer ein Fest“, freut sich Organisatorin Hei-



Die Kultband HISS aus Stuttgart spielt bei den Kleinkunstnächten im Schlosszelt. Foto: Jessica Mayer



Markus Zink – der völlig andere Magier. Foto: Trashlight

drun Haendle. Zu Gast ist am Dienstag zudem der aktuelle Förderpreisträger Nikita Miller. Am Anfang seiner beruflichen Laufbahn hat Nikita Informatik studiert, später Philosophie und Rhetorik sowie verschiedene Jobs ausprobiert. Mit der ersten Comedy Show, die er sieht, fiel der Groschen. Seitdem steht der

Stuttgarter auf der Bühne und erzählt. Mit seinen Geschichten über seine kasachischen Wurzeln und die schwäbische Heimat zieht er das Publikum in seinen Bann. „Authentisch und charismatisch, komisch und spannend, philosophisch und hintergründig“, urteilte die Jury. Ariane Müller vom Duo Suchtpotential wird die Mixed Show im Schlosszelt moderieren. Die Vollblutmusikerin aus Ulm übernimmt beim Musikcomedy-Duo den Part der tasten-manischen Teufelin. Inzwischen hat die „weibliche Spaß-Guerilla“ auch den Prix Pantheon und weitere renommierte Preise gewonnen. Am Mi., 3. Juli, treten drei außergewöhnliche Künstler auf, die nicht nur alle aus Oberschwaben stammen, sondern auch gerne gemeinsam auftreten. Das Programm hält erstaunliche Überraschungen parat, vor

allem solche, von denen nicht einmal Uli Boettcher und Bernd Kohlhepp etwas wissen. Die beiden bekannten Kabarettisten stürzen sich in ein Duell, in dem die Fetzen fliegen und kein Auge trocken bleibt. Kohlhepp und Boettcher zelebrieren die große Kunst des Improvisierens. Beide sind jeweils Preisträger des baden-württembergischen Kleinkunstpreises (2015 und 2012).

Dazu gesellt sich einer der ungewöhnlichsten Zauberkünstler Deutschlands, Markus Zink. Der oberschwäbische Magier tourt mit Fahrzeugen aus Alteisen durch die Lande. Dabei macht er keinen Hehl aus seinen Tricks – im Gegenteil. Die offensichtlich anmutenden Kunststücke scheinen bei diesem außergewöhnlichen Programm den Zauberer im Griff zu haben. Für seine ganz spezielle Zauberparodie erhält er nicht selten Ovationen. Auch die Kleinkunstpreis-Jury zieht vor ZINK! den Hut: „Das ist irrsinnig komisch, zum Tränenlachen witzig, anarchisch, chaotisch und sympathisch.“ Die Vorstellungen im Zelt beginnen jeweils um 20.30 Uhr, Zeltöffnung ist um 19.30 Uhr. Für den Pausenausschank sorgt der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels mit einem badischen Vesper und sommerlichen Getränken. Vorverkauf und Infos: www.kulturrausch-gaggenau.de und www.reservix.de

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus am 13. Juni

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 13. Juni, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten

Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Diversity-Tag im Landratsamt Rastatt „Wir zeigen Flagge für Vielfalt“

Das Landratsamt Rastatt beteiligt sich am 7. Deutschen Diversity-Tag und macht sich für ein erfolgreiches Miteinander in der Gesellschaft und Arbeitswelt stark.

Unter dem Motto „Flagge zeigen für Vielfalt“ findet am Di.,

28. Mai, der bundesweite Aktionstag statt, der vom Verein Charta der Vielfalt initiiert wird. Mit einer Aktion will die Kreisbehörde am 28. Mai im Foyer des Landratsamtes ein klares Zeichen für Vielfalt und Toleranz in der Arbeitswelt setzen.

Foto: anskuw iStockphoto/Thinkstock



Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

28. Mai, 80 Jahre

Julius Jakob,

August-Schneider-Str. 24,
Gaggenau

28. Mai, 75 Jahre

Horst Clauß,

Zeppelinstraße 29,
Gaggenau

29. Mai, 70 Jahre

Brigitte Sängler,

Dahlienstraße 9,
Hörden

29. Mai, 70 Jahre

Arno Kutsch,

Hildastraße 31 F,
Gaggenau

31. Mai, 90 Jahre

Karl Horsch,

Große Austraße 20 A,
Bad Rotenfels

1. Juni, 75 Jahre

Johann Götz,

Luisenstraße 6,
Gaggenau

2. Juni, 70 Jahre

Dr. Dietrich Biedermann,

Bergstraße 3,
Winkel

Umweltchampion: Kinder bewunderten die Blumenvielfalt auf Wiese

Dieser Tage trafen sich die Umweltchampion-Kinder bei strahlendem Sonnenschein, um in die Zauberwelt der Blumen einzutauchen. Gemeinsam mit den beiden Naturpädagoginnen Gabriele Kabel und Christin Jany, entdeckten sie den Aufbau der verschiedenen Blumen und beschäftigten sich unter anderem mit der Löwenzahnblume. Spontan suchten die Kinder nach weiteren Blumen und dachten sich eigene Namen für heimische Wildblumen aus. So wurde der „Ehrenpreis“ zum „Blauköpfchen“ und der „kriechende Günsel“ zum „Blütenbäumchen“. Mit dem Rest der gepflückten Blumen gestalteten die Kinder gemeinsam einen Regenbogen.



Begeistert von der Vielfalt der Natur waren die Umwelt-Champions.
Foto: StVw

Ehrenamtliche für die Fahrradwerkstatt in der Gemeinschaftsunterkunft in Bad Rotenfels gesucht

Seit etwa dreieinhalb Jahren engagiert sich Peter de Jong ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe Gaggenau und leitet die Fahrradwerkstatt in der Gemeinschaftsunterkunft „Ochsen“ in Bad Rotenfels.

Jeden Freitagnachmittag von 14 bis 16 Uhr war die Werkstatt noch bis vor kurzem geöffnet. Aktuell kann er sie nur noch alle zwei Wochen öffnen. Aus zeitlichen Gründen muss er diese Tätigkeit nun ganz aufgeben und sucht Interessierte und Fahrradbegeisterte, die diese Aufgabe übernehmen wollen.

Gemeinsam mit jungen Bewohnern der Gemeinschaftsunterkunft versetzte er regelmäßig gespendete Fahrräder wieder in einen gebrauchsfähigen Zustand. Auch wenn



Nachfolger für Peter de Jong gesucht.

Foto: StVw

die „neuen“ Fahrradbesitzer „einen Platten“ hatten, konnten sie in der Vergangenheit immer zu ihm kommen. Die Fahrräder wurden zu einer geringen Gebühr von 20 Euro verkauft (Kinderräder für zehn Euro). Von der erhobenen Gebühr besorgte er neue Schläuche und Werkzeuge. Dabei bedankt er sich insbesondere beim Fahrradgeschäft Götzmann, das ihm hierfür Vergünstigungen anbot. „Dieses Angebot ist für die Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft eine Abwechslung zum Alltag. Sie sind an der frischen Luft, kommen mit anderen ins

Gespräch und lernen noch etwas über das Reparieren eines Fahrrads“, erklärt er. „Dieses Ehrenamt hat mir sehr viel Freude bereitet. Ich habe viele tolle Menschen kennengelernt und sie waren immer sehr dankbar“, resümiert de Jonge und weist darauf hin, dass die Person, die ihn ablösen wird, ein wenig Englischkenntnisse haben sollte. „Französisch oder Arabisch wäre ebenfalls ideal“.

Interessierte können sich an die Koordinierungsstelle Flüchtlinge, Annika Weber, Tel. 07225 962-509, a.weber@gaggenau.de, wenden.

Schließzeiten im Murganabad

Das Murganabad ist im Monat Juni an folgenden Tagen geschlossen: Sa., 8. Juni, Sa., 29. Juni, und So., 30. Juni. Aufgrund der Feiertage

bleibt das Murganabad am So., 9. Juni, und am Do., 20. Juni, geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet die Badegäste um Verständnis.

Minigolf-Anlage im Kurpark trägt jetzt den Namen von Hanns Spitschan

Hanns Spitschan, der zwischen 1936 und 2014 lebte, ist als maßgeblicher Förderer des Sports und als erster Träger des Bürgerpreises der Stadt in die Geschichte Gaggenaus eingegangen. Diese hohe Auszeichnung hat er im Jahre 2002 erhalten – für seine umfassende, breitgefächerte und hervorragende Förderung des Sports als gesellschaftliches Ereignis und der Jugendarbeit im Besonderen. Aus dem Riesengebirge kommend, stand er früh schon auf Skiern. Später kam der Fußball hinzu, den er leidenschaftlich spielte (sogar in der Deutschen Studentenauswahl). Aber auch Volleyball und Basketball, ebenso war er Leichtathlet, Radfahrer, Schwimmer und Golfer.

Hanns Spitschan liebte den Sport, die Bewegungsabläufe, den Teamgeist. Es ist immer schön, wenn jemand aus der Neigung einen Beruf machen kann. Spitschan ist das gelungen, denn er praktizierte nicht nur den Sport, er studierte ihn auch, um ihn als Gymnasialprofessor an unzählige Schülerjahrgänge weiterzugeben. Spitschan wusste zu überzeugen und zu fördern, seine Ideen und Vorschläge hielten sogar Einzug in die Sport-Lehrpläne des Landes. Als Sportler und Lehrer war Hanns Spitschan eine Klasse für sich. Doch auch als Trainer war er Spitze. Das belegen sowohl seine Siege mit Goethe-Schülern – darunter fünf Landesmeistertitel im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ – als auch seine Erfolge auf nationaler und europäischer Ebene mit den Leichtathleten des VfB Gaggenau.

Der Gymnasialprofessor betätigte sich vor allem auf dem Gebiet des Sports. Überhaupt war es ein großer Gewinn, dass Spitschan



OB Christof Florus mit Gertraud Spitschan nach der Namensschildenthüllung zusammen mit Josef Elter und Manfred Vogt vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (v.l.n.r.). Foto: StVW

seine Tätigkeit über das „Selber-Sport-Treiben“ und die Schule hinaus ausweitete. Er öffnete sich für die Gesellschaft und engagierte sich ehrenamtlich. So konnten breite Bevölkerungsschichten von seiner weitgehenden Erfahrung profitieren. Für die Stadt Gaggenau war es ein Segen, dass Hanns Spitschan sich maßgeblich und entscheidend in den Sportausschuss einbrachte. In diesem Dachverband der Gaggenauer Sportvereine mit Tausenden von Mitgliedern war er der richtige Mann am richtigen Platz. Dabei war er ideales Bindeglied zwischen Stadtverwaltung und Vereinen. Zudem trug er den Sport von den eher externen Wettkampfstätten mitten in den Blickpunkt der Öffentlichkeit, indem er den Gaggenauer Sportlerball zum gesellschaftlichen Großereignis machte. Dabei spielten Vereine für ihn immer eine tragende Rolle – auch als Gegengewicht zu einer um sich greifenden Individualisierung –, zumal in den Vereinen Gemeinschaft, Zusammengehörigkeit und Teamgeist für ihn noch erfahrbar waren. Nachdem er seine leitenden Positionen, die er im Sportausschuss über drei Jahrzehnte hinweg ausgesprochen erfolgreich aus-

füllte, abgegeben hatte, fand er im neuen Stadtmarketingprozess ein weiteres Betätigungsfeld. Der Mann, der auch Geographie studiert und unterrichtet hatte, brachte ein denkbar breites Wissen mit und fand Mitstreiter vor allem im Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF). Er nutzte weiterhin die Potentiale des Sports – jetzt auch für den Tourismus – und brachte große Athleten nach Gaggenau. Spitschan war auch Impulsgeber für die Veranstaltung „Sport, Spiel und Spaß“, die 2002 an verschiedenen Standorten der Kernstadt stattfand und rund 500 Akteure mobilisierte. Im Stadtmarketingprozess überschritten seine Ideen den Horizont des Sports und wandten sich beispielsweise der Murg zu. Hier erkannte er ein Potential, einen „Schatz“, den die Stadt noch heben könnte, ja, irgendwie heben müsste. Die Murg ins Leben der Stadt integrieren, den Fluss als Medium nutzen, der die Menschen und Stadtteile verbindet: Daran hat Spitschan gedacht.

Ganz besonders tat er sich auch als Organisator erfolgreicher Minigolf-Turniere im Kurpark Bad Rotenfels hervor – und trug so maßgeblich dazu bei, dass

die Minigolf-Anlage, die in der nahen Umgebung Alleinstellungsmerkmal genießt, zu einer Erfolgsgeschichte wurde, die das Unternehmen Christophbräu bis heute fortschreibt. Seit 1998 haben hier mehr als 145.000 Menschen Minigolf gespielt, das sind rund 7.000 pro Jahr. Aus all diesen Gründen hat der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Gaggenau auf Initiative des AKTF am 8. Oktober 2018 beschlossen, die Minigolf-Anlage im Kurpark nach Hanns Spitschan zu benennen, der sich in hohem Maße um den Sport in Gaggenau verdient gemacht hat.

„Ich freue mich sehr, dass wir heute diesen Beschluss dahingehend in die Tat umsetzen können, als wir gemeinsam mit Frau Spitschan und den Initiatoren vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit das betreffende Namensschild enthüllen“, betonte Oberbürgermeister Christof Florus, einst selbst Schüler von Hanns Spitschan, am Samstag in Anwesenheit von Bürgermeister Michael Pfeiffer, mehrerer Gemeinderatsmitglieder und weiterer geladener Gäste. Sein Dank galt dem AKTF für seine Initiative, Sandra Wunsch und Gerold Stefan von der Schule für Musik und darstellende Kunst, die den Festakt musikalisch umrahmten, sowie der Gaststätte Christophbräu als Pächterin der Anlage für ihre Bereitschaft, dem Schild auf dem Minigolf-Gelände einen exponierten Platz einzuräumen. Manfred Vogt vom AKTF erinnerte mit persönlichen Worten an seinen ehemaligen Mitstreiter Hanns Spitschan, der an der Minigolfanlage, die jetzt seinen Namen trägt, vor allem die besondere Atmosphäre des Schanzenbergs geschätzt habe.

Tag der Hofläden im Landkreis Rastatt

Im Rahmen der Landesinitiative „Gläserne Produktion“ findet am So., 26. Mai, 11 bis 17 Uhr, der „Tag der Hofläden“ im Landkreis Rastatt statt. Schwerpunkt ist in diesem Jahr der nördliche Landkreis.

Fünf Direktvermarkter aus Durmersheim, Iffezheim und Muggensturm öffnen an diesem

Tag ihre Tore und bieten neben der kulinarischen Produktpalette unter anderem Betriebsführungen, Verkostungen und Infostände. Vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) wird zudem eine geführte Radrundtour durchgeführt, die die teilnehmenden Hofläden einbindet. Entlang der Rundtour informiert das Landwirtschafts-

samt des Landkreises Rastatt an bereits ausgesäten Blühstreifen über Blütmischungen, die im Rahmen von Agrarumweltmaßnahmen in Baden-Württemberg gefördert werden. Die Tour ist knapp 50 Kilometer lang. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Bahnhof in Rastatt. Die Anmeldung ist bis zum Vortag (25. Mai) bei Tourenleiter Klaus Mutterer mög-

lich (klaus.mutterer@adfc-bw.de, Tel. 07245 109749 oder Mobil 015110707058). Programmflyer unter www.tourismus.landkreis-rastatt.de. Den Flyer gibt es auch bei den teilnehmenden Hofläden (Huber-Hof/Iffezheim, Enderle Erdbeerland, Helmut Koffler Erdbeerplantagen und Gehrer Spargelwelt/Durmersheim, Aulachhof/Muggensturm).

Kinder lernen, die Umwelt zu schützen

Im Rahmen der diesjährigen Projektstage in der Hebelschule trafen sich jüngst Bürgermeister Michael Pfeiffer, Rektorin Rosemarie Gress, zwei Klassenlehrerinnen und deren dritten Klassen im Schulhof der Hebelschule, um gemeinsam den Zierapfelbaum „Malus Evereste“ zu pflanzen. Während der vergangenen Tage drehte sich alles um das Thema „Klimawandel“ und was getan werden muss, um die Umwelt zu schützen.

Trotz strömenden Regens versammelten sich alle im Schulhof der Hebelschule, um mit dem Spaten anzupacken und den Baum zu setzen. „Der Baum wird gleich angegossen“, freute sich Bürgermeister Michael Pfeiffer darüber, dass die Aktion trotz des Regens durchgeführt wurde. In einem kleinen Theaterstück bezeugten die Kinder ihr erlerntes Wissen über den Klimawandel. „Es ist wichtig, dass viele neue Bäume

in ganz Deutschland und in der ganzen Welt gepflanzt werden. Wir haben den Baum gepflanzt, damit er Kohlendioxid aufnehmen kann und für uns Sauerstoff produziert“, erläuterte eine Drittklässlerin. Wenn jeder mithilfe und einen Baum pflanzen würde, dann könne das Klima und die Umwelt geschützt werden, hoffte sie auf viele Nachahmer. Im Anschluss präsentierten die Schüler ihren neu gesetzten Baum „Malus Evereste“ und dessen Bedeutung für die Schule. „Das „E“ steht für Erfolg.

Damit die Pflanzung ein Erfolg wird, werden wir den Baum in den ersten Wochen alle zwei Tage gießen“, versprachen die Kinder, während sie für jeden einzelnen Buchstaben ein passendes Zitat vortrugen. „Ein tolles Projekt, bei dem die Kinder einiges über den Klimawandel lernen können und ihr Umweltgedanke gefördert wird“, so Pfeiffer. „Leider müs-



Gemeinsam mit Bürgermeister Michael Pfeiffer pflanzten die Schüler der Hebelschule einen Zierapfelbaum. Foto: StVw

sen manchmal ältere Bäume gefällt werden, da sie krank oder bereits tot sind“, bedauerte er und erklärte, dass deshalb immer wieder neue Bäume gepflanzt werden müssen, um unter anderem Lebensraum für Vögel zu schaffen. „Weiß jemand, wie viele Bäume in Gaggenau stehen“, fragte Pfeiffer in die Runde der interessierten Schüler. Eine Drittklässlerin meldete sich und

schätzte die Anzahl auf knapp über 100. „Es sind ein wenig mehr“, schmunzelte der Bürgermeister und sagte, dass es derzeit etwa 10.000 Bäume in Gaggenau gibt.

Zum Abschluss fand im Zuge der Projektstage am vergangenen Mittwoch ein Tag der offenen Tür statt, bei dem auch die Projektergebnisse der Schüler zu sehen waren.

Situation der Frauen mit Behinderung im Fokus

„Für den Schutz der Frauen mit Behinderung vor Gewalt gibt es noch viel zu tun.“ Zu diesem Ergebnis kommen die Teilnehmerinnen der gleichnamigen Arbeitsgruppe (AG), bestehend aus den Frauenbeauftragten der Werkstätten der Lebenshilfen Murgtal und Bühl-Achern, den Chancengleichheitsbeauftragten des Landkreises und der Städte Rastatt und Gaggenau sowie der Beauftragten für die Belange behinderter Menschen Baden-Baden und Landkreis Rastatt.

Studien belegen, dass Frauen mit Behinderung von Gewalt besonders häufig betroffen sind. Hierbei handelt es sich nicht nur um personelle Gewalt, sondern auch um strukturelle Gewalt und vielfältige Formen der Diskriminierung. Auf Einladung von Petra Heinisch-Hildenbrand, Stadt Rastatt, und Petra Mumbach, Landratsamt Rastatt, traf sich die Gruppe im Rossi-Haus. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, die Situation für



Fachaustausch der Arbeitsgruppe „Schutz der Frauen mit Behinderung vor Gewalt“. Foto: Landratsamt Rastatt

Frauen mit Behinderung in der Region zu verbessern. Die Teilnehmerinnen wollen sich, auch auf Landesebene, dafür einsetzen, dass es mehr barrierefreie Plätze in Frauen- und Kinderschutzhäusern gibt. Das Land hat einen Aktionsplan zum Schutz aller Frauen vor Gewalt erstellt. In der praktischen Umsetzung muss aber nach

Auffassung der Beauftragten dringend nachgebessert werden. In den nächsten Monaten will die Arbeitsgruppe einen Flyer in „Leichter Sprache“ erstellen. Schutzsuchende Frauen sollen über Fachstellen informiert werden, an die sie sich bei Bedarf wenden können. „Auch ein Präventionsprojekt ist in Vorbereitung“, berichtet Car-

men Merkel aus Gaggenau. Sie zeigt sich optimistisch, dass es gelingt, hierfür die notwendige Finanzierung über Spendenmittel zu bekommen.

Positiv bewertet wurde das Projekt GELA, dass sowohl für die Fachkräfte der Werkstätten, als auch für Frauen mit Handicap mit einem speziellen Wendo-Selbststärkungskurs angeboten wurde. Die Frauen würden sich wünschen, dass es derartige Angebote auch in Zukunft geben könnte, so die Resonanz. Die Werkstätten wollen das sensible Thema aufgreifen und weiter daran arbeiten. Die Beauftragte des Landkreises, Mumbach, will prüfen, ob vom Land dafür wiederum Fördermittel zur Verfügung gestellt werden können. Die Beauftragten von Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden möchten diesen wichtigen Prozess der Sensibilisierung weiter aktiv unterstützen und auch andere Einrichtungen und Kooperationspartner der Behindertenhilfe dafür gewinnen.

Zuhause gesucht



Pirtik.

Foto: Tiere brauchen Freunde

Pirtik ist vier Jahre alt und etwa 45 Zentimeter hoch. Sie ist kastriert und lebt derzeit in Muggensturm auf einem Pflegeplatz. Sie sollte keine langen Wanderungen machen, da sie eine alte verheilte Verletzung am Vorderbein hat.

André ist elf Jahre alt und etwa 50 Zentimeter groß. Er ist gesund und verträglich. Katzen ignoriert er. Er ist gerne draußen und würde sich über eine Familie mit Haus und Garten freuen. André lebt am liebsten draußen und liegt gerne im Hof. Er fährt nicht gerne mit dem Auto mit. Da sein Herrchen verstorben ist, hat die Familie nicht die Zeit sich um den Briard-Schnauzer-Mix zu kümmern.

Sunny ist sechs Jahre alt und 52 Zentimeter groß. Sie sucht eine sportliche Familie mit Kindern oder weiteren Hunden. Da Sunny sehr eigenwillig ist und klare aber freundliche Führung fordert, wäre Hundenerfahrung von Vorteil. Sunny läuft gerne am Fahrrad oder neben einem Pferd mit. Die neue Familie sollte etwas Zeit und Geduld investieren wollen.

Tiere brauchen Freunde
Baden-Baden
www.tiere-brauchen-freunde.de
Tel. 07221 9929770

Mehrgenerationentreff informiert



Mehrgenerationen-Treff beim Quartier-Tag dabei

Am Sa., 25. Mai, veranstaltet die Stadt Gaggenau zusammen mit dem Verein Gaggenauer Altenhilfe den Quartier-Tag „Links der Murg“. An verschiedenen Standorten „Links der Murg“ werden unterschiedliche Aktivitäten und Veranstaltungen für Jung und Alt angeboten, die das Zusammenleben sowie das Miteinander von Menschen, die in diesem Quartier leben und arbeiten, fördern soll. Auf die Besucher wartet ein umfangreiches Programm. Auch der Mehrgenerationen-Treff ist mit von der Partie und präsentiert sich mit einem Info-Stand beim Helmut-Dahringer-Haus und lädt zum Besuch ein.

Nächstes Frühstück wieder am 1. Juni

Aufgrund des Quartier-Tages am 25. Mai, fällt das Frühstück der Generationen aus.

Das nächste Frühstück findet am Sa., 1. Juni, im Restaurant des Helmut Dahringer Hauses statt. An diesem Samstag wird ein prominenter Gast erwartet. Schon heute lädt die Sprechergruppe hierzu Jung und Alt ein.

Keine Lachyoga-Übungen am Samstag

Die für kommenden Samstag geplanten Lachyoga-Übungen finden nicht statt. Zu den nächsten Lachyoga-Übungen am Sa., 8. Juni, lädt Lachyoga-Trainerin Ellen Zaum wieder in den Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses ein. Alle Interessierten sind eingeladen.

Heute keine Qigong-Übungen

Am heutigen Do., 23. Mai, sowie am Do., 30. Mai, fallen die Qigong-Übungen urlaubsbedingt aus. Die nächsten Qigong-Übungen finden wieder am Do., 6. Juni, im Gymnastik-

raum des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Interessierte Bürger sind hierzu eingeladen.

Französisch-Übungen

Am Di., 28. Mai, werden Interessierte, die Französisch lernen wollen, zu den Übungsgruppen in der Carl-Benz-Gewerbeschule eingeladen. Die Fortgeschrittenengruppe beginnt um 16 Uhr mit ihren Übungen, die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen um 17.15 Uhr. Die Übungsgruppen sind für alle Interessierten offen. Ein Neustart ist jederzeit möglich.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Heinz Goll unter Tel. 07225 3129 zur Verfügung.

„Internationales Kultur-Festival“ war ein besonderes Erlebnis

Ein ganz besonderes Erlebnis war das „Internationale Kultur-Festival“ in der Festhalle Bad Rotenfels für die Besucher die auf eine bunte und erlebnisreiche internationale Kulturreise mitgenommen wurden.

Die Bläsergruppe des Musikvereins Bad Rotenfels unter der Leitung von Milen Haralambov eröffnete das Festival mit einem fulminanten Auftritt und setzten mit der Eurovision-Melodie Gedanken an ein vereintes Europa. In seinem Grußwort dankte OB Florus dem Initiator des Festivals Heinz Goll und betonte, dass Gaggenau eine offene Stadt sei, in der viele ausländische Mitbürger gerne leben. Professionell führte Moderator Paco Palma Diaz durch das Programm. Den Reigen der Tänze eröffnete in traditioneller Kleidung die kroatische Tanzgruppe „Die Flügel des heiligen Josef“. Weiter ging es mit der türkischen Tanzgruppe „Dizen Sanat“ mit einem Tanz der das dörfliche Leben in der



Viele farbenfrohe und lebendige Tänze begeisterten die Besucher.

Foto: Heinz Goll

Türkei widerspiegelte. Faszination strahlten auch die „Scottish Country Dancers“ in ihren Kilts aus. Auch die türkische Sängerin und eine Musikgruppe mit originalen Musikinstrumenten erfreuten die Besucher. Fröhlich präsentierte sich die russische Tanzgruppe „Sabawa“ ebenso wie die feurige Flamenco-Tanzgruppe „Esparranza“. Der italienische Tenor Michele Ferracane errang mit seiner begeisternden Stimme im Sturm die Herzen des Publi-

kums. Ein ganz besonderer Höhepunkt war der beeindruckende Tempeltanz der Indischen Tanzgruppe. Zum großen Finale präsentierten sich gleich zwei Chöre auf der Bühne „Salt o vocale“ und der Chor „Millenium Voices“ geleitet von Achim Rheinschmidt. Zu diesem großen Finale kamen alle Künstler, internationale Fähnchen schwenkend, nochmals auf die Bühne und Organisator Heinz Goll dankte allen Beteiligten für ihr Engagement.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

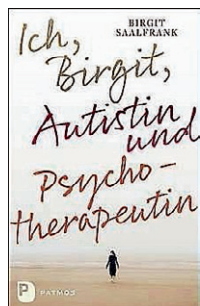
Sachbücher aus dem Patmos Verlag

Saalfrank, Birgit:

Ich, Birgit, Autistin und Psychotherapeutin, 2019. - 262 S.

ISBN 978-3-8436-1117-6 Birgit

Saalfrank ist Psychotherapeutin. Jahrelang lebt sie in verschiedenen Rollen: Leistungssportlerin, liebevolle Partnerin, erfolgreiche Leiterin eines Psychosozialen Zentrums - bis alles zu viel wird. Sie bekommt eine schwere Depression. Zufällig liest sie ein Buch über eine Frau mit Asperger-Syndrom und erleidet einen Schock: „Das bin ja ich!“ Aber eine autistische Psychotherapeutin - das kann nicht sein! Birgits Welt bricht in Stücke ...



Blume, Michael:

Warum der Antisemitismus uns alle bedroht: Wie neue Medien alte Verschwörungsmymen befeuern, 2019.

ISBN 978-3-8436-1123-7

Das Internet und Soziale Medien verhelfen dem Antisemitismus zu neuer Blüte. Nur wenn wir ihn begreifen und bekämpfen, haben Friede, Rechtsstaat und Demokratie eine Chance. Antisemitismus bedroht uns alle. Es gilt, ihn in seinen tiefsten Wurzeln zu verstehen - und endlich zu überwinden.



Gartenratgeber aus dem Haupt Verlag

Niggli, Claudio:

Stachelbeeren: Sortenvielfalt und Kulturgeschichte, 2019. - 252 S.

ISBN 978-3-258-08105-2

SY: Xbn 26

Stachelbeeren werden von wenigen verehrt, von manchen erduldet, von vielen verschmäht. Sie sind in der Kultur unbequem, bilden aber trotzdem die sortenreichste Beerengruppe. Heute fristen sie leider ein Schattendasein - nicht zuletzt aufgrund einer verheerenden Pflanzenkrankheit. Die Herausgeber wollen dieses gefährdete Kulturerbe ins Bewusstsein der Öffentlichkeit rücken. Mit diesem umfangreichen Werk erscheint erstmals nach über hundert Jahren wieder eine Monographie über bekannte, aber auch über unbenannte Stachelbeersorten.



Bloom, Jessi:

Praxisbuch Permakultur: Das umfassende Handbuch für nachhaltiges Gärtnern.

ISBN 978-3-258-08100-7

SY: Xbo

Permakultur ist nicht nur Trend, sondern ein Gesellschaftsprojekt, welches Lösungen für eine nachhaltige Zukunft bereithält. Um ein Permakultursystem zu planen und umzusetzen, braucht es jedoch einiges an Wissen und Erfahrung. Dieses Handbuch bietet verständliche Informationen für Einsteiger und viele inspirierende Beispiele für Fortgeschrittene. Es behandelt die Prinzipien der Permakultur und vermittelt das Grundlagenwissen.

Kunsth Handwerk aus dem Haupt Verlag

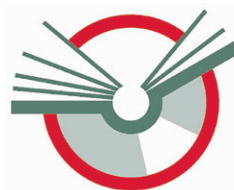
Künti, Monika:

Aus Streifen geflochten: Geschichte, Techniken, Projekte, 2019. - 199 S. : Ill.

ISBN 978-3-258-60197-7

SY: Ydk 13

Monika Künti stellt eine Vielfalt an Flechttechniken vor, die eines gemeinsam haben: Es wird mit Streifen geflochten. Die Techniken sind nach ihren Besonderheiten bezüglich Aufbau und Herstellung gegliedert; benötigt werden dazu nur wenige Hilfsmittel und keine Vorkenntnisse. Ein Prototyp zu jeder Technik veranschaulicht die Vorgehensweise und vermittelt ein solides Basiswissen, welches anhand von sorgfältig ausgewählten schrittweisen Anleitungen vertieft wird.



Crisp, Jenny:

Flechten mit Weiden: Vom Anbau bis zum geflochtenen Objekt mit 20 Projekten, 2019. - 144 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-258-60204-2

SY: Ydk 13

Weide ist ein faszinierendes, nachhaltiges Material. Jenny Crisp führt in den Anbau und die Verarbeitung von Weiden ein und erklärt anhand zahlreicher Fotos die wichtigsten Flechttechniken. Diese kommen in 20 Projekten zum Einsatz, die Schritt für Schritt erläutert werden. So entstehen zeitlose Wohnaccessoires, edle Körbe und stilvolle Flechtarbeiten für den Garten.



Medizinische Ratgeber aus dem Haupt Verlag

Perry, Nicolette:

Heilpflanzen für Kopf und Seele, 2019. - 240 S. : Ill.

ISBN 978-3-258-08041-3

SY: Vgk 1

In diesem umfassenden Ratgeber stellen die Autorinnen Pflanzen vor, die das Gehirn schützen, seine Funktion stärken und typische Beschwerden lindern. Sie erklären die Hintergründe der Wirkungsweisen und informieren über einfache Zubereitungen, die angenehm einzunehmen und leicht in den Alltag zu integrieren sind.



Paul, Gill:

Die Geschichte der Medizin in 50 Objekten -

ISBN 978-3-258-08019-2

SY: Vao

Anhand von 50 chronologisch geordneten Objekten zeichnet Gill Paul die Geschichte der Medizin nach. Von den Schädelbohrungen im Neolithikum über 2000 Jahre alte Texte der ayurvedischen Medizin, die Erfindung der Geburtszange im 17. Jahrhundert, und der Ebola-Schutzkleidung als Errungenschaften des 20. Jahrhunderts geben die 50 exemplarischen Objekte einen spannenden und reich illustrierten Überblick über einen der wichtigsten Wissenschaftszweige.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN - WAHLBEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachung

Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

- weitere Sitzungen des Gemeindewahlausschusses

Der Gemeindewahlausschuss der Stadt Gaggenau tritt zu einer weiteren Sitzung zusammen am

**Sonntag, 26. Mai 2019, 14 Uhr und 17.30 Uhr,
Haus am Markt, 2. OG, Zimmer Nr. 236**

Tagesordnung

1. Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindewahlausschusses und deren Stellvertreter, des Schriftführers und der Hilfskräfte, soweit noch nicht geschehen.
2. Zulassung der Wahlbriefe für die Wahl der Kreisräte, der Gemeinderäte und Ortschaftsräte der Wahlbezirke in den Stadt-

teilen Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach und Sulzbach.

3. Verschiedenes

Die Sitzungen sind öffentlich.

Gaggenau, 23. Mai 2019



Dieter Spannagel

Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

FEUERWEHR AKTUELL

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 27. Mai, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 27. Mai, 19 Uhr, gemeinsame Übung der Abteilung mit der Abteilung Hörden im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Mo., 27. Mai, 19 Uhr, Zugausbildung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Mo., 27. Mai, 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Mo., 27. Mai, 19 Uhr, gemeinsame Übung der Abteilung mit der Abteilung Ottenau im Feuerwehrhaus.

Abteilung Michelbach

Am Sa., 25. Mai, 17.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier

Am Mo., 27. Mai, 19 Uhr, Führungskräfteweiterbildung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Fr., 24. Mai, 18.30 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

In der Kürze liegt die Würze.



Aktuell und informativ – mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!

Folgen auch Sie uns auf Twitter:
www.gaggenau.de/twitter

Parken in der Innenstadt

Parkhaus „Murgal-Center“

Theodor-Bergmann-Straße

Gebühren: 80 Cent je angefangene Stunde

Tagessatz: maximal 6 Euro

Öffnungszeiten: täglich von 7 bis 22 Uhr

Parkhaus Sparkasse

August-Schneider-Straße 13

mit Parkschein

Öffnungszeiten: täglich von 0 bis 24 Uhr

Parkhaus Hildastraße

Hildastraße 30

Gebühren: 70 Cent je angefangene Stunde

Kostenfreies Parken: Montag bis Freitag ab 17 Uhr

Samstag ab 13 Uhr

Sonntag gesamter Tag (außer am Maimarkt und an der Herbstmesse)

Tiefgarage Murgufer

Konrad-Adenauer-Straße 1

Gebühren: 70 Cent je angefangene Stunde

Jederzeit geöffnet

Kostenfreies Parken: Montag bis Freitag ab 17 Uhr

Samstag ab 13 Uhr

Sonntag gesamter Tag (außer am Maimarkt und an der Herbstmesse)

Tiefgarage Murgufer

Hauptstraße 87

Gebühren: 70 Cent je angefangene Stunde

Jederzeit geöffnet

Kostenfreies Parken: Montag bis Freitag ab 17 Uhr

Samstag ab 13 Uhr

Sonntag gesamter Tag (außer am Maimarkt und an der Herbstmesse)

Parkplatz Jahnalle

Eckenerstraße 1

kostenfrei

Geänderte Öffnungszeiten der Stadtwerke Gaggenau

Am heutigen Do., 23. Mai, bis 13.30 Uhr geöffnet. Nachbetrieblichen Veranstaltung haben die Stadtwerke von 8 mittags ist aufgrund einer geschlossen.

Schule für Musik und darstellende Kunst

Intensiv – Trommelworkshop „Afrikanische Percussion“

Am Sa., 25. Mai, 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr, findet der Tagesworkshop „Afrikanische Percussion“ unter der Leitung von Notker Dreher im Josef Riedinger Saal in der Musikschule Gaggenau statt.

Unter dem Motto „Kpanlogo, High-Life-Rhythmus der Ga / Nigeria“ tauchen Teilnehmer

an diesem Tag in die afrikanische Welt der Trommeln ein. Am Ende des Tages haben Teilnehmer die Möglichkeit, gemeinsam zu musizieren. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten von Jung bis Alt sowie Anfänger und Fortgeschrittene. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Per-

sonen begrenzt. Instrumente werden gestellt. Bei diesen Veranstaltungen können Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau eingelöst werden. Nähere Informationen sind über das Sekretariat der Musikschule unter Tel. 07225 4707 oder per Mail info@musikschule-gaggenau.de erhältlich.

Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten

jeweils dienstags 15 bis 17 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ, wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine:

28. Mai Erzähl-Werkstatt

4. Juni Schnitz-Werkstatt

Sadiqa - Freundin

Das Projekt Sadiqa (arabisch „Freundin“) entstand in Kooperation zwischen KINDgenau und der Stadt Gaggenau. Es hat zum Ziel, Frauen mit und ohne Flüchtlingserfahrung oder Migrationshintergrund zusammenzubringen, sie zu stärken und bei ihren

alltäglichen Problemen zu unterstützen. Durch den Austausch soll ein friedliches und respektvolles Miteinander gefördert werden.

Alle Angebote sind für die Teilnehmerinnen kostenfrei. Anmeldung erforderlich.

Nächste Termine:

3. Juni, ab 18 Uhr im JuFaZ Über den Tellerrand - Kochen verbindet!

Mit Eva Riggsinger

Kultur in Gaggenau

Mongolei - Mit Kind und Kamel im Nomadenland

Zur letzten Multivisionsveranstaltung lädt der Kulturring Gaggenau am heutigen Do., 23. Mai, um 20 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses ein. Das Jenaer Reisejournalisten-Paar Barbara Vetter und Vincent berichtet über ein besonderes Abenteuer: Mongolei - Mit Kind und Kamel im Noma-

denland. Einfühlsame und ausdrucksstarke Bilder, kurze Filmsequenzen sowie der persönliche Kommentar sorgen für ein kurzweiliges Erlebnis. Eintritt 6 Euro für Mitglieder, 9 Euro für Nichtmitglieder, 4 Euro für Schüler. Karten nur an der Abendkasse, www.kulturring-gaggenau.de

Fabula Sonata im Kurpark

Am So., 26. Mai, ist Fabula Sonata zu Gast im Kurpark Bad Rotenfels und spielt ab 16

Uhr in der Konzertmuschel. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt eingeladen.



Josef-Treff
GAGGENAU

Diese Woche im Josef-Treff

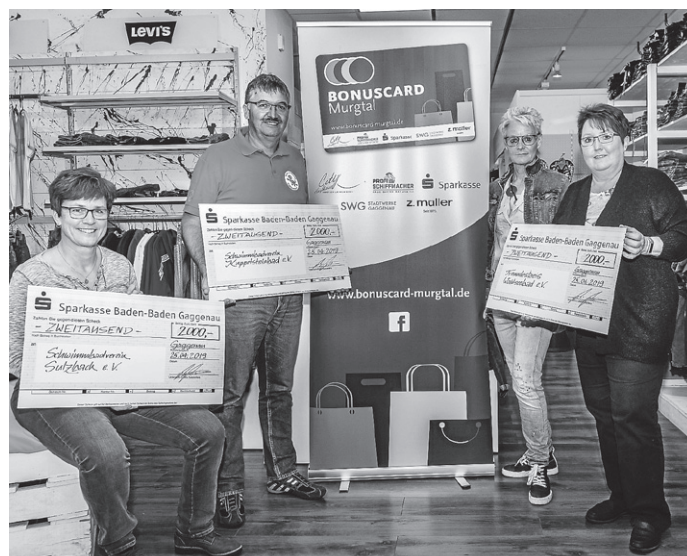
Do., 23. Mai, 15 bis 18 Uhr, Hofgut Aspichhof mit Backwaren, Milchprodukten und Wurst. Der Aspichhof beschäftigt derzeit elf Menschen mit Behinderungen und stellt vielfältige landwirtschaftliche Produkte her. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten.

So., 26. Mai, 9 bis 13 Uhr, Kuchenverkauf zu Gunsten der Kindergruppe Schwalbennest.

Di., 28. Mai, 17 bis 19 Uhr, Der Hilfedienst „Miteinander macht's einfach“ stellt sich vor.

Mi., 29. Mai, 10 bis 13 Uhr, Die Handarbeitsgruppe des Oskar-Scherrer-Hauses bieten Selbstgemachtes an.

Die weiteren Termine des zweiten Quartals sind im aktuellen Flyer aufgelistet, welcher im Rathaus und in zahlreichen Geschäften in der Innenstadt ausliegt.



6.000 Euro an Gaggenauer Schwimmbadvereine übergeben. Strahlende Gesichter gab es bei der Spendenübergabe durch Melitta Strack aus der Gaggenauer Weihnachtslotterie 2018 für die Gaggenauer Schwimmbadvereine: Susanne Kuppinger (Sulzbach), Georg Schnaible (Ottenau) und Sabine Arnold (Gaggenau) (v.l.n.r.)

Foto: Hans-Peter Hegmann

PARTEIEN

SPD

Infostand

Der dritte Marktstand der SPD Gaggenau am Sa., 25. Mai, ab 9 Uhr, in der Fußgängerzone steht unter dem Motto „Bitte wählen gehen“.

Ausklang Wahlkampf

Am Mo., 27. Mai, trifft man sich dann ab 19.30 Uhr in der Ratsstube, um den Kommunalwahlkampf gemeinsam ausklingen zu lassen.

FDP

Infostände

Am Sa., 25. Mai, bietet die FDP Gaggenau mit einem Infostand in der Fußgängerzone Gaggenau die Gelegenheit mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten ab 9 Uhr ins Gespräch zu kommen.

Wahlfeier

Am Mi., 29. Mai, lädt die FDP Gaggenau zur gemeinsamen Wahlfeier und einen Rückblick auf die Kommunal- und Europawahlen ein. Treffen ist ab 19 Uhr beim Gasthaus „Strauss“ in Ottenau.

BILDUNG

Goethe-Gymnasium

Schulkonzert des Goethe-Gymnasiums

Am Di., 28. Mai, 19 Uhr, findet das Sommerkonzert des Goethe-Gymnasiums in der Festhalle Bad Rotenfels statt. Unter dem Motto „PRIMETIME“ werden die Schüler in diesem Jahr Musik zum Thema „Zeit“ präsentieren. Nach einer intensiven Probe-phase in der Musikakademie Schloss Weikersheim sind die verschiedenen Ensembles gut gerüstet und Orchester, Chöre, Big Band und Schulband freuen sich darauf, ihr Programm zu präsentieren. Der Eintritt ist frei.

Realschule

Realschüler erlernen die Grundkenntnisse des Segelns

Zum wiederholten Mal verbrachten Schüler der Realschule Gaggenau eine Woche in Prien am Chiemsee, um bei der DHH Yachtschule eine Segel- Grundausbildung zu machen. 21 Schüler der Klasse 7c entschieden sich mit ihrer Klassenlehrerin Elisabeth Weigl für diesen Landschulheim-Aufenthalt, der das Gemeinschaftsgefühl stärkte. Dem Theorieteil im Schulungsgebäude folgten täglich zwei Praxiseinheiten auf See. Dazu bildeten die



Realschüler im Landschulheim in Prien. Foto: Realschule Gaggenau

Schüler Kleingruppen und erhielten jeweils ein eigenes Segelboot. Ein Ausbilder war auf seinem Motorboot immer zwischen den Schülern unterwegs und konnte bei einem plötzlich einsetzenden Gewitter für schnelle Hilfe sorgen. Seine Kommandos setzten die Siebtklässler gemeinsam um: Knoten lösen, Segel setzen, Seile im Auge behalten usw. Der längste Segeltörn führte die jungen Seefahrer zur Fraueninsel. Ausgerüstet mit einheitlicher, warmer „Ölkleidung“ fühlten sich die Jungs und Mädchen auf hoher See wie echte Matrosen. Zum Abschluss wurden am Freitag bei einer Regatta die schnellsten Boote ermittelt und ihre Segler mit Medaillen und Urkunden ausgezeichnet.

Erich-Kästner-Schule

Ein Schulfest ganz im Sinne der Nachhaltigkeit

Als Schlusspunkt der Projektwoche zur Frage der Nachhaltigkeit feierte die Erich Kästner Schule am vergangenen Samstag ein Schulfest. Einer der Höhepunkte war eine Modenschau, Schüler zeigten T – Shirts, Hosen und Hemden, die man selbst bemalt hatte. Grundlage waren gebrauchte Kleidungsstücke, die kreativ bemalt und so zu Unikaten wurden. Außerdem konnte man aus Recyclingmaterialien an einem Stand Schlüsselanhänger basteln, was den Schüler vor Augen führte, dass man alles mehrmals nutzen und so Rohstoffe einsparen kann. Schüler der Hauptstufe hatten einen Film über die Verschmutzung der Meere angeschaut und ein Heft über dieses Thema geschrieben. Da man es nicht nur aufschreiben, sondern auch sichtbar werden lassen wollte, baute man Fische und andere Meeresbewohner aus Plastikmüll, den man auf dem Gelände des Schulzentrums gefunden hatte. Diese „Meeresbewohner“ bewegten sich in einer Ausstellungsvitrine. Während der Projektwoche drehte eine Gruppe Filme mit iPads über das Thema „Nachhaltigkeit“. Die Filme dokumentierten die Projektwoche und nahmen das Thema noch einmal aus dem Blickwinkel der Schüler auf. Für die musikalische Unterhaltung der Gäste sorgten die Musik-AG, das Wahlpflichtfach „Musik“ und eine Religionsgruppe. Der Erlös des Festes wird vom Förderverein der Schule zur Unterstützung von Schullandheimaufenthalten, Museumsbesuchen und anderen Aktivitäten verwendet.

SENIOREN

DRK-Kreisverband Bühl-Achern bietet Seniorenreisen mit altersgerechter Unterstützung und Begleitung

Der DRK-Kreisverband Bühl-Achern bietet in Kooperation mit dem DRK-Kreisverband Baden-Baden seit vielen Jahren Menschen im fortgeschrittenen Alter, die nicht mehr allein reisen können oder wollen, begleitete Gruppenreisen an, die auf die besonderen Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten sind. Ehrenamtliche Begleiter sorgen für Sicherheit, Betreuung und Begleitung während der ganzen Reise. Ein Kleinbus holt die Reise Teilnehmer von zuhause ab und bringt sie zum Treffpunkt, wo schon der Bus zur Weiterfahrt wartet oder an den Flughafen, wo selbstverständlich das Einchecken von der Reisebegleitung übernommen wird. Der DRK-Kreisverband Bühl-Achern bietet reiselustigen Senioren attraktive Reiseziele an: Im Oktober eine Flugreise nach Mallorca sowie zwei Busreisen im September, nach Bad Kissingen oder an die Mecklenburgische Seenplatte. Gerade Alleinreisende sind beim DRK willkommen und können auf den Begleiteten Reisen leicht neue Kontakte knüpfen. Während des Aufenthaltes erwartet die Teilnehmer der Reise-gruppen ein abwechslungsreiches, ebenfalls seniorengerechtes Programm: Ausflüge oder kulturelle Unternehmungen in der Gruppe sowie gemeinsame Morgengymnastik oder Singen und Spiele gehören ebenso dazu wie Entspannung, Ruhe und Zeit für sich alleine. Das entscheidet jeder für sich. Weitere Informationen zum „Begleiteten Reisen“ unter Tel. 07223 9877504, dienstags und donnerstags von 8 bis 12 Uhr.

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Donnerstag, 23. Mai

14 Uhr, 70 Jahre Grundgesetz – Eckpfeiler unserer Demokratie, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau

Informationsveranstaltung der SKM Rastatt

Der SKM Rastatt bietet im Rahmen seiner Einführungs- und Weiterbildungsseminare die Infoveranstaltung an: "Genehmigungspflichtige Rechtsgeschäfte" Abgrenzung der Betreuungstätigkeit zu Aufgaben des Heims. Als Referentin steht Gabi Oestreicher, Rechtspflegerin beim Amtsgericht Rastatt, zur Verfügung. Ort der Veranstaltung ist das Helmut-Dahringer-Haus in der Bismarckstr. 6. Beginn am Di., 4. Juni, um 18 Uhr, Ende der Veranstaltung wird gegen 19.30 Uhr sein. Bitte persönliche Anmeldung unter Tel. 07222 786580 SKM Rastatt.

COPD und Lungenemphysem SHG

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem lädt am Mi., 5. Juni, 19 Uhr, zum Themenabend Hildegard von Bingen bei Cum Natura, Am Froschbächle 17, 77815 Bühl, ein. Dauer des Vortrages 1,5 bis 2 Stunden. An diesem Abend wird Ihnen die Welt der Heiligen Hildegard näher gebracht. Sie werden vertraut gemacht mit Hildegards Pflanzenwelt, ihren heilenden Elixieren und Tränken, ihren bevorzugten Nahrungsmitteln und Latwergen. Außerdem werden Sie informiert über die Stärkung der Lunge. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, die Lungen zu stärken. Dazu gibt der Referent praktische Tipps. Ein Austausch mit dem Referenten im Anschluss ist möglich. Referent ist Urban Schrempp, Heilpraktiker nach St. Hildegard von Bingen/Anästhesie und Intensivpfleger. Für den Vortrag ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich bei Cum Natura unter der Tel. 07223 951150, die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen über die Selbsthilfegruppe erteilt Heinz Vollmer, Tel. 07223 900928.

Treffen der ILCO-Selbsthilfegruppe für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs

Nächstes Treffen zur Gesprächsrunde am Mi., 29. Mai, um 18 Uhr im "Christoph-Bräu", Alois-Degler-Straße 3, in Gaggenau. Interessierte Betroffene und deren Angehörige sind herzlich willkommen. Kontakttelefon: 07225 79755.

KIRCHEN KERNSTADT

St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Freitag, 24. Mai

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Samstag, 25. Mai

Quartier-Tag "Links der Murg"

9.30 Uhr Multireligiöses Friedensgebet und Begrüßung zum Quartier-Tag "Links der Murg"

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 26. Mai

9.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Montag, 27. Mai

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 28. Mai

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Freitag, 24. Mai

18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben; anschl. eucharistische Anbetung

Sonntag, 26. Mai

10 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

10 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Caritasausschuss der Seelsorgeeinheit, Vorstellung der Aufgaben und Tätigkeiten

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Montag, 27. Mai

6 Uhr Bittprozession zu Christi Himmelfahrt

Mittwoch, 29. Mai

7.45 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau



evang-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 23. Mai

17.30 - 19 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, Gemeindehaus Ottenau, Leitung: Desirée Groß und Rainer Klix (Infos unter gdesi15@aol.com)

Frauenkreis Bad Rotenfels, Treffpunkt 14.45 Uhr Parkplatz Festhalle. Führung in Winkel mit Kaffeeklatsch bei Frau Schneider

Freitag, 24. Mai

17.30 - 19 Uhr Bibermeute, Wölflinge, Jahrgänge 2007 - 2009, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Desirée Groß, Gemeindehaus Ottenau

17.30 - 19 Uhr „Braunbärsippe“, Pfadfinder, Jahrgänge 2003 und älter, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Gemeindehaus Ottenau

Samstag, 25. Mai

Frauenkreis Bad Rotenfels, Jahresausflug nach Oberkirch und Lautenbach, Infos bei Frau Hornung

Herzliche Einladung am Sa., 25. Mai, zum multireligiösen Friedensgebet in St. Marien um 9.30 Uhr. Unsere Gemeinde ist vertreten an der offenen Ideenwand im Gemeindezentrum St. Marien über den Tag.

Sonntag, 26. Mai

9 Uhr Gottesdienst, Hörden Pfrin. Stepputat

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Markuskirche, Pfarrerin Stepputat

Montag, 27. Mai

19.30 Uhr Probe Kirchenchor, Markuskirche

Dienstag, 28. Mai

18.30 Uhr Probe der Half Past Six Singers, Markuskirche

Mittwoch, 29. Mai

18.30 Uhr Probe Posaunenchor, Markuskirche

Donnerstag, 30. Mai

Keine Gruppen und Kreise

Herzliche Einladung zum Gottesdienst an Christi Himmelfahrt am Do., 30. Mai, um 10 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels mit Pfarrerin Stepputat und dem Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Markuskirche statt.

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Freitag, 24. Mai

20 Uhr Gottesdienst durch Apostel Bansbach für alle aktiven Amtsträger in KA-Mitte

Samstag, 25. Mai

9 Uhr Jugend Altpapiersammlung in KA-Knielingen

Sonntag, 26. Mai

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR !

9 Uhr Chorprobe Seniorchor in KA-Süd

10 Uhr Gottesdienst für alle Senioren des Bereiches in KA-Süd

9.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 27. Mai

19.30 Uhr Bezirksämterversammlung mit Apostel Bansbach in Mannheim

Dienstag, 28. Mai

18.15 Uhr Religionsunterricht

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf www.nak-karlsruhe.de/gaggenau**Jehovas Zeugen****Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org****Donnerstag, 23. Mai**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort Paulus hatte einen ‚Dorn im Fleisch‘; Bibellesen: 2. Korinther 11 - 13

Gesprächsvorschläge

19.30 Uhr Unser Leben als Christ

Video: die Augen der Blinden werden geöffnet.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Buch: „Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben!“

Beamte, die Jesus festnehmen sollten, sagten: „Noch nie hat ein Mensch so geredet.“

Sonntag, 26. Mai

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Ist Gott noch Herr der Lage?

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift „Der Wachturm“: Lass dir die Gefühle anderer zu Herzen gehen.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen.

Internet: www.jw.org**Liebenzeller Mission****Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6****Sonntag, 26. Mai**

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten**
www.christuskirche-gernsbach.de**Sonntag, 26. Mai**

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr SERVICIU DIVIN ROMANESC (Rumänischer Gottesdienst), Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Tel. 0151 40208270

Dienstag, 28. Mai

15 Uhr Seniorenkreis (Info-Tel. 79966)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen**Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 07225 984006.****Samstag, 25. Mai**

12.30 Uhr

Sonntag, 26. Mai

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen**Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Telefon 07225 2179****Sonntag, 26. Mai**

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 29. Mai

19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten**Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau**www.adventisten.de**Donnerstags** um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 07225 987393.**Evang. Verein für innere Mission****Augburgischen Bekenntnisses****Freitag, 24. Mai**

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Die Chorproben finden montags um 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Junger Chor St. Josef/St. Marien

Die Chorproben finden montags von 19 bis 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Das Repertoire des Ensembles für Frauen und Jugendliche ab elf Jahren reicht von Popsongs über Neugeistliches Lied bis hin zu klassischen Chorwerken aus aller Welt. Interessierte Sängerinnen sind herzlich willkommen.

Friedensgebet in Gaggenau

Der Arbeitskreis „Friedensgebet in Gaggenau“ lädt wieder Menschen aller Religionen und Kulturen ein, gemeinsam für den Frieden zu beten: Frieden in unseren Familien, in unserer Stadt, in unserem Land und Frieden weltweit. Wir treffen uns vor der Kirche St. Josef am Sa., 18. Mai, von 10.30 bis 10.45 Uhr. Sie sind alle herzlich willkommen zu dieser kurzen Gebetszeit.

VEREINE KERNSTADT**Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe****Einladung zum Offenen Treff**

Die Regionalgruppe Baden der ABSH lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und natürlich ihre Mitglieder zum Offenen Treffen mit dem Thema "Texterkennung mit Brillenkamera" am Sa., 8. Juni, ab 15 Uhr ein. Treffpunkt: Kofflers Heuriger, Lange Str. 1, 76199 Karlsruhe. An diesem Tag wird eine Kamerasehlförderung vorgestellt, ein schlankes, schwarzes Design mit dem zusätzlichen Vorteil, dass sie leicht und einfach zu bedienen ist. Im Wesentlichen handelt es sich um eine elektronische Brille, mit einem auf der Nase getragenen Computer mit Digitalkamera, einem 12-fachen Zoom und einer integrierten Leuchte.

Alle Interessierten sind - wie immer - herzlich willkommen. Um besser planen zu können, wäre die Regionalgruppe der ABSH für eine kurze Anmeldung dankbar und zwar unter folgenden Kontaktdaten: Telefon: 0721 1329699 oder E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Näheres über die Arbeit der ABSH erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.abs-hilfe.de**Blut spenden kann Menschenleben retten!**

Boule Petanque

Treffen beim Schloss Rotenfels

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft beim Schloss Rotenfels. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

DLRG Gaggenau

Schwimmtraining

Am Mo., 27. Mai, findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.



Fliegergruppe Gaggenau

Modellflieger - Werkstattabend

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de



Segel- und Motorflieger

Die Pilot(inn)en treffen sich jeden Freitag ab 19 Uhr in der Werkstatt in den Kellerräumen des Traischbachstadions in Gaggenau, Waldstraße 38. Interessenten sind herzlich willkommen.

Schnupperfliegen auf dem Flugplatz Baden-Oos

Schnupperfliegen am Sa., 1. und So., 2. Juni, auf dem Flugplatz Baden-Oos. Erlebe 2 Tage als Pilot. Infos unter 0160 1909506 oder www.fliegergruppe-gaggenau.de

Flugbetrieb jeden Sonntag (bei schönem Wetter) ab 11 Uhr

Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Proben

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Kneipp-Verein

Kurse

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Telefon 07225 1305 oder 07225 74224.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Bezirkswanderung in Kooperation mit Stadtmuseum Rastatt

Die NaturFreunde des Bezirks Murgtal wandern am So., 26. Mai, auf dem 3. Natura Trail im Murgtal bei Forbach. Die Wanderung

findet in Kooperation mit dem Stadtmuseum Rastatt im Rahmen der Ausstellungsreihe Landpartien Nordschwarzwald statt. Die Wanderung startet um 10.30 Uhr am Bhf Forbach und führt über die historische Holzbrücke, zum Waldlehrpfad der NaturFreunde Forbach, vorbei am Naturfreundehaus Holderbronn, zur Heppenau, vorbei am Sasbachtal und zurück zum Bahnhof Forbach. Die Länge der Wanderung beträgt ca. 7 km und die Höhendifferenz ca. 150 m. Die Führung der Wanderung hat Georg Weiler aus Forbach. Die Anreise von Rastatt erfolgt mit der Bahn mit Zustieg in den Murgtalorten. Treffpunkt ist am Bhf Rastatt um 9.20 Uhr zum Erwerb von Gruppentickets nach Bedarf, Abfahrt um 9.38 Uhr.

Selbstverpflegung bitte mitbringen, an der wildromantischen Heppenau ist eine Rast eingeplant. Zum Abschluss der Wanderung ist eine Einkehr im Gasthaus "Adler" in Forbach möglich. An einzelnen Stationen der Wanderung gibt es Informationen zu schützenswerten Pflanzen, Tieren und Lebensräumen der Region und zu den Anfängen des Tourismus im Murgtal im 19. Jahrhundert. Weitere Informationen zum Natura Trail unter: www.naturfreunde.de/Murgtal-Trail3

Panthers - Gaggenau



1. Frauen - Dramatisches Saisonfinale

Panthers Gaggenau - SV Schutterzell 23:16 (9:10). Nachdem die Panthers Frauen beim SV Schutterzell im ersten Relegationspiel mit 16:23 verloren hatten gaben nicht mehr viele Fans den Panthers noch eine Chance dies aufzuholen. Was aber dann am Sonntagmittag geschah war unfassbar. Zahlreiche Fans aus beiden Vereinen besuchten das Spiel und haben ein dramatisches Spiel miterlebt. In einer ausgeglichenen ersten Spielhälfte war gleich Spannung angesagt, als T. Rieger die 6:4 Führung erzielte. Leider erhielt dann D. Kirschke nach einem Tempogegenstoß einer Gastspielerin die rote Karte, obwohl sie die Spielerin nicht beim Torwurf hinderte. Leider verletzte sich die Gastspielerin dabei, was die Schiedsrichter dann zu dieser Entscheidung veranlassten. Nun kochte es in der Realschulsporthalle. Zunächst bewahrten die Gäste die Ruhe und konnten mit einer 9:10 Führung in die Halbzeitpause gehen. Nach der Pause spielten sich die Panthers in einen wahren Spielrausch und erzielten durch ein Tor von D. Laub eine 16:11 Führung, nun fehlten noch 3 Tore um die Relegation für sich zu entscheiden. Als A. Obreiter in der 59. Minute den 8-Torevorsprung erzielen konnte, tobte die Halle. Aber Sekunden vor Spielende erzielten die Gäste durch ein 7-Meter Tor den Endstand zum 23:16. Nun musste die Entscheidung durch 7. Meter Werfen entschieden werden. Hierbei hatten die Gäste mehr Glück und siegten hierbei mit 3:1 Toren. Für die Pan-



Die Panthers-Frauen bereiten sich auf das Spiel vor.

Foto: Panthers Gaggenau

thers Frauen war dieses Spiel noch ein wahres Highlight aber auch eine traurige Angelegenheit so unglücklich den Aufstieg verpasst zu haben. Mannschaft: D. Laub 7, A. Obreiter 6, T. Rieger 4, J. Werth 2, H. Stößer 2, S. Haitz 1, N. Grüber 1, S. Fieg, A-M. Lovric, I. Jüppner, P. Meisch, D. Kirschke, A-L. Schmitt, N. Heuer, Trainer: J. Kloutschek, S. Geiges, Phyo M. Philipps.

Abt. Jugend

Qualifikationsspiele zur Südbadenliga

B-Jugend, Sa., 25., oder So., 26. Mai, Tag und Spielort noch in Klärung: 11 Uhr JSH ZECO - JSG Panthers/Murg; 14.10 Uhr JSG Panthers/Murg - JSG Scutro; 15.20 Uhr SG Bad/Sandweier - JSG Panthers/Murg. **C-Jugend**, Sa., 25. Mai, KT-Arena in Kehl: 13.30 Uhr JSG Panthers/Murg - TuS Helmlingen; 15.10 Uhr SG Hornberg/Lauterb/Trib - JSG Panthers/Murg; 17.40 Uhr HSG Hanauerland - JSG Panthers/Murg. **B-Mädchen**, So., 26. Mai, Sporthalle Weil am Rhein: 11 Uhr HSC Radolfzell - JSG Panthers/Murg; 13.30 Uhr JSG Panthers/Murg - SG Otten/Alten; 16 Uhr HSG Dreiland - JSG Panthers/Murg. **C-Mädchen**, So., 26. Mai, Rheinauenhalle Schwanau-Ottenheim: 11 Uhr SG Ottersw/Großw - JSG Panthers/Murg; 13.15 Uhr JSG Panthers/Murg - HSG Mimmenh/Mühlheim; 15.30 Uhr JSG Panthers/Murg - SG Ottenheim/Altenheim; 17.45 Uhr SG Bad/Sandweier - JSG Panthers/Murg.

Schachclub Gaggenau



Trainingsabend

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 07225 78582 oder 01623848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

SG Stern Gaggenau

Sparte Laufen: 35. Schluchseelauf

Am 12. Mai fand bereits zum 35. Mal der Schluchseelauf, ein reizvoller Lauf auf 1.000 m Höhe, mit ca. 2.700 Teilnehmern statt. Daran nahmen fünf LäuferInnen der SG Stern aus Gaggenau teil. Der Start erfolgte in 6 Startblocks, wobei Uwe und Steffi Rutkalneit aus Block 2 und Oliver Agostini, Julia Barbeito und Michael Kappenberger aus Block 3 starten durften. Der Startschuss für den Rundkurs von 18,3 km auf überwiegend Naturwegen fiel ganz pünktlich. Die Strecke, mit knapp 100 hm, führt zur Hälfte durch Wald und zur Hälfte direkt am See entlang. Nach einem letzten knackigen Anstieg, konnten alle fünf Gaggenauer zufrieden die Ziellinie überqueren. Uwe Rutkalneit legte mit 1:25:58h eine gute Zeit hin. Oliver Agostini (1:31:50h) und Steffi Rutkalneit (1:32:26h) waren dicht hintereinander. Michael Kappenberger kam nach 1:33:46h ins Ziel und Julia Barbeito konnte sich über ihre Zeit 1:35:21h freuen.

Sparte Kinder & Jugend: Anfängerworkshop „Le Parkour“

Die SG Stern Gaggenau bietet für Kinder und Jugendliche die Möglichkeit an einem Anfängerworkshop für die Sportart „Le Parkour“ teilzunehmen. Körperkontrolle, Kraft, sichere Bewegungen, Hindernisse überwinden mit gewisser Technik - all das ist Parkour! Eine Art Kunst der schnellen und effizienten Fortbewegung. Unter Anleitung von geschultem Personal werden hier die ersten Schritte und Übungen für Anfänger erlernt. Bei schlechten Witterungsverhältnissen kann der Workshop aus Si-

cherheitsgründen nicht stattfinden. Ausweichtermin ist der 15. Juni. Ort: Parkourgelände Ötigheim
Termin: Sa., 8. Juni. Uhrzeit: 10 bis 12 Uhr für 10- bis 14-Jährige. 12 bis 14 Uhr für 14- bis 18-Jährige. Kosten: 10 Euro Mitglieder/15 Euro Nicht-Mitglieder.

Sparte Triathlon:

Ironman Santa Rosa gefinisht - Experiment gelungen

Kai Schröder von der Triathlonsparte hat am Ironman in Santa Rosa teilgenommen, allerdings war sein Start ein waghreiches Experiment, da er aufgrund einer hartnäckigen Entzündung sechs Monate auf das Rad- und Lauftraining verzichten musste und seine Vorbereitung durch unzählige Stunden im Schwimmbad ausgleichen musste. Am 12. Mai begann sein Abenteuer mit einen Sprung in den 18°C kalten Lake Sonoma. Mit der Zeit von 1:11 h konnte er sehr gut leben, denn heute ging es das erste Mal nicht um Zeiten. Nach einem sehr gemächlichen Wechsel, auf das vom örtlichen Fahrradhändler angemietetes Rennrad, ohne Auflieger oder anderem Triathlon-Schnickschnack, ging es auf die 180 Radkilometerstrecke. Nach 30 Kilometern merkte man aber zunehmend, dass eindeutig ein paar tausend Trainingskilometer fehlten. Die schöne Radstrecke durch die kalifornischen Weinberge half hier auch nicht weiter, im Gegenteil, denn der Zweirundenkurs war gespickt mit unzähligen kleinen Wellen, Hügeln und Kurven. Der teilweise schlechte Straßenbelag und die 1.400 verteilten Höhenmeter taten ihr Übriges dazu. Die Radzeit war entsprechend des derzeitigen Leistungsvermögens mit 6:30 h nicht gerade rekordverdächtig. Nach dem Wechsel nahm sich Kai Schröder fast 9 Minuten Zeit um sich auf den erwarteten "Endlos-Marathon" vorzubereiten. Zu seinem Erstaunen konnte er die ersten 20 Laufkilometer des Jahres recht flüssig durchlaufen. Aber bei der zweiten Marathonhälfte musste er dann mit heftigen Erschöpfungszuständen kämpfen und wurde zu vielen Gehpausen gezwungen. Der innere Schweinehund musste mehrfach neu an die Kette gelegt werden. Letzten Endes schaffte er es dann irgendwie noch unter 13 Stunden mit der Endzeit 12:52 h ins Ziel.

Soroptimisten International

Infoveranstaltung Frauenwahlrecht

Mit einer bundesweiten Aktion macht die Serviceorganisation berufstätiger Frauen, Soroptimist International, auf die bevorstehenden Europawahlen 2019 aufmerksam. Auch 100 Jahre nach der Einführung des Frauenwahlrechts hat Europa in Sachen Geschlechtergleichstellung noch einen großen Nachholbedarf. Deswegen ist es besonders wichtig, dass möglichst viele Frauen zur Wahl gehen. Mitglieder des Clubs werden am Sa., 25. Mai, auf dem Markt in Gaggenau informieren. Ausdrücklich betont Soroptimist International Deutschland, keine Wahlempfehlung zu geben.

TB Gaggenau

Ausfall Qigong

Qigong findet am Fr., 24. Mai, und Fr., 31. Mai, nicht statt.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe 1, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 Uhr bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Gaggenauer Woche

Durch die Feiertage im Mai / Juni arbeiten wir zwecks erhöhtem Arbeitsaufkommen vorgezogen.

Vereine werden daher gebeten die Texte bis freitags, 12 Uhr, zu schicken. Vielen Dank.

Nachwuchs in Weingarten erfolgreich

Beim letzten 25-Meter-Bahn-Wettkampf der Saison in Weingarten traten von der Schwimmabteilung des TBG die jungen Talente an. Die Medaillensammler waren Dominik Bisch (Jahrgang 2005) und Niklas Bach (Jg. 2008). Niklas gewann seinen Jahrgang über 50-Meter-Brust und wurde über die doppelte Distanz 100-Meter-Brust Zweiter. Dominik gewann einmal Silber über 50-Meter-Brust und einmal Bronze über 50-Meter-Schmetterling. Urkundenplatzierungen unter den TOP 6 sicherten sich Nejla Avdovic (Jg. 2008) und Lara Ramackers (Jg. 2008). Knapp an den Urkundenplatzierungen vorbei mit Platzierungen unter den TOP 10 erreichten Miron Schneider (Jg. 2008) und Dennis Schmidt (Jg. 2009). In den nächsten Wochen kommen dann die beiden Qualifikationwettkämpfe für die Badischen Meisterschaften in Durlach und Bühl.

TB Gaggenau, Abt. Tennis



Damen 2 und Herren 2 siegreich

Am vergangenen Sonntag fand der 3. Spieltag der Verbandsrunde statt und drei Mannschaften der TSG TB Gaggenau/TC BW Gaggenau waren im Einsatz.

Die Damen 2 sicherten sich durch eine geschlossene Mannschaftsleistung ihren ersten Saisonsieg mit 4:2 gegen den TC BG Rastatt und klettert dadurch auf den 4. Tabellenplatz. Die Einzelpunkte holten Sandy Dreves-Reißig und Sabrina Graber. Christina Seitz und Carolyn Schnepf mussten sich nach hartem Kampf leider knapp geschlagen geben. So mussten die Doppel die Entscheidung bringen. Die Paarungen Dreves-Reißig/Schnepf und Seitz/Graber konnten sich jeweils in zwei Sätzen durchsetzen.

Erfolgreich in die Sommerrunde starteten die Herren 2. Die Mannschaft die hauptsächlich aus Nachwuchsspielern des TC BW Gaggenau besteht, holte gleich im ersten Spiel einen souveränen 6:0-Sieg gegen den TC Fohlenweide 2 und setzten sich dadurch an die Tabellenspitze. Erfolgreich in den Einzeln waren Tim Schneider, Jaron Steiner, Benedikt Haupt und Yannick Seshire. Die Doppelpunkte holten die Paarungen Schneider/Steiner und Haupt/Seshire.

Ein unglücklicher Spieltag liegt hinter den Herren 1. Beim Auswärtsspiel bei der DJK Bruchsal musste man sich an Position 1 und 3 mit zwei, extra eingeflogenen, Italienern auseinandersetzen. Die Truppe um Timo Bauer, Sebastian Seitz, Dennis Wessling, Thorsten Keil, Sven Herter, Thomas Kitsoukis und Sebastian Hetz nahm aber auch diese Herausforderung an und holte drei wichtige Punkte im Kampf um den Aufstieg. Siegreich im Einzel waren Thorsten Keil und Thomas Kitsoukis. Sven Herter verlor denkbar knapp im Matchtiebreak und Timo Bauer und Dennis Wessling zeigten an Position 1 und 3 überragende Leistungen und mit etwas mehr Glück wäre auch hier der Sieg drin gewesen. Den dritten Punkt holte die Doppelpaarung Wessling/Hetz. Weiter geht es am Sonntag für die Herren 30 bei der TSG TC Dietlingen/TC Keltern. Die weiteren Mannschaften haben spielfrei.

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Wanderung des Turngau Mittelbaden-Murgtal

Der Turngau Mittelbaden-Murgtal führt am So., 26. Mai, eine ca. 4-stündige Wanderung um Moosbronn durch. Der TB Gaggenau beteiligt sich an dieser Wanderung. Die Anfahrt erfolgt mit Pkws in Fahrgemeinschaften. Treff ist um 9.30 Uhr am Goethe-Gymnasium. Die Tour startet um 10 Uhr am Friedhof von Moosbronn. Von dort geht es auf dem Grenzweg über den Mahlberg und dem Bernsteinfelsen zum Mauzenstein. Ein Abstecher vom Grenzweg auf den Tannschachberg bietet eine weitere tolle Aussicht. Nach einem am Anfang recht steilen Abstieg kommen wir dann über ein schönes Wiesengelände zurück nach Moos-

bronn. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Der Einsatz von Wanderstöcken wird empfohlen. Die Wanderstrecke ist ca. 14 km lang und weist ca. 300 Höhenmeter auf. Eine Einkehr ist nach Absprache am Ende der Wanderung möglich. Weitere Auskünfte bei Paul Ebenthal, Tel. 07225 1762.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Herren 70 mit erstem Punktgewinn

Die Doppelstärke bringt den Damen 30 in der Regionalliga Süd-West den dritten Sieg im dritten Spiel ein. Für die Einzelpunkte sorgten im Auswärtsspiel gegen die TA TC Neuenstadt Claudine Wilk, Isabelle Wilk und Janina Krell-Rösch. Simone Schnepf und Caroline Carnevale verloren ihre Spiele knapp. Marina Shamyko konnte ihr Einzel wegen eines Zugausfalls nicht antreten. Das Duo I. Wilk und C. Wilk spielte und siegte wie schon in der vergangenen Woche souverän. C. Carnevale und M. Shamyko brachten ihr Match in zwei Sätzen nach Hause, während J. Krell-Rösch und S. Schnepf in den Matchtiebreak mussten, den sie mit 11:9 für sich entschieden. Das Team wiederholt damit das 6:3 aus der Vorwoche und rangiert nach dem Spieltag weiterhin auf dem zweiten Platz. Erstmals in dieser Saison konnten die Damen 60 des TC BW Gaggenau zumindest die Einzel im Freien austragen. Doch egal ob auf Sand oder in der Halle, Brigitte Putzing ließ ihrer Gegnerin erneut keine Chance. Bereits zum zweiten Mal konnte sie gegen eine Spielerin mit weitaus besserer LK gewinnen. Leider blieb ihr glatter 6:1 6:2-Sieg auch der einzige Punkt aus den Einzeln. Ursula Czaja musste sich nach tollem Kampf 2:6 5:7 geschlagen geben und auch Rita Müller und Anita Kretzler konnten leider nicht punkten. Pünktlich zum Beginn der Doppel kam erneut der Regen und so musste die Begegnung in der Halle zu Ende gespielt werden. Ursula Czaja / Uschi Schneider gewannen souverän den 1. Satz, mussten dann aber in den Match Tiebreak, den sie leider verloren. Das 2. Doppel Rita Müller / Petra Howard konnte das Endergebnis gegen den FTC Palmengarten noch zu einem 2:4 verschönern. Herren 70-2 - 1. Bezirksklasse: Erster Punkt in der zweiten Begegnung: Im zweiten Anlauf dieser Saison gelang der H 70-2 der erste Punktgewinn. Beim TV Pforzheim führten die klaren Siege von R. Löbbecke und K. Bartenschlager in den Einzeln sowie im Doppel zu einem verdienten 3:3. K.-H. Hahn und W. Wiesemann mussten die Überlegenheit der starken Gegner auf den Positionen 1 und 2 anerkennen.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Gerechtes Unentschieden

Einen wirklichen Unterschied zwischen dem Tabellendritten SV Au am Rhein und dem VFB Gaggenau konnte man über 90 Minuten nicht wirklich erkennen. Der SV Au war vor allem nach der Führung zeitweise dominanter, der VFB glich dies jedoch durch große Kampfbereitschaft und das Erspielen guter eigener Tormöglichkeiten aus. In der ausgeglichenen Anfangsphase erkannte man, dass beide Mannschaften durchaus Respekt voreinander hatten. Als der VFB in der 25. Minute nach einem Standard durch Amel Mujazinic in Führung ging, hatte der Gastgeber sich stabilisiert und wirkte gefestigt. Doch der Schein trug, erneut war es - nur drei Minuten später - eine vermeidbare Nachlässigkeit, die dem Gast den Ausgleich schenkte. Der VFB fing sich, und obwohl mit dem Fehlen des Torjägers

die Schlagkraft nach vorne deutlich geringer war als zuletzt in Steinmauern, war der VFB mit einer guten Konterchance der erneuten Führung nahe. Schließlich ging man mit einem gerechten Unentschieden in die Pause. Nach Wiederanpfiff dasselbe Bild, viel Mittelfeldarbeit auf beiden Seiten, wenig zwingende Torraumszenen oder gar Torchancen. Die Führung der Gäste, die als Tabellendritter mit einem Punkt nicht zufrieden waren, resultierte aus einem Handelfmeter, den E. Walter, der schon den Ausgleich erzielt hatte, eiskalt verwandelte. Der VFB sah sich um seine Bemühungen gebracht, kämpfte nach einigen Auswechslungen jedoch bis zum Schluss und wurde für dieses Aufbäumen belohnt, als nach einer Ecke der kopfballstarke D. Kolasinac im Strafraum zu Fall gebracht wurde. Den fälligen Elfmeter in der 90. Minute verwandelte Gaggenaus Kapitän Hinh Ung souverän zum 2:2. Gaggenau konnte nach dem 27. Spieltag mit diesem Punkt den 11. Tabellenplatz halten und hofft nun, mit einem guten Ergebnis am So., 26. Mai, in Hörden den nächsten wichtigen Schritt zum Klassenerhalt machen zu können. Die zweite Mannschaft verlor mehr als unglücklich mit 1:2 gegen Au 2, weil man nach einem guten Spiel in der Schlussminute deren Siegtreffer kassieren musste, nachdem man wieder einmal die eigenen Chance liegen gelassen hatte.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Spiele der Jugend

Unsere U10 machte sich am Samstag auf den Weg nach Rosbach bei Frankfurt. Dort stand ein internationales U10-Turnier auf dem Programm. Das erste Spiel absolvierten die Jungs auf ungewohntem Kunstrasen gegen spielstarke Kickers Offenbach (Ergebnis 1:3). Im zweiten Spiel hieß der Gegner DAP Debica aus Polen. Gegen den späteren Gruppensieger verlor man verdient mit 4:0. So ging es dann im letzten Spiel gegen Fortuna Düsseldorf um den 3. Platz. Von Anfang an zeigten unsere Kids, dass auch sie gut Fußball spielen können. Nach einer sehr guten Kombination ging man dann auch 1:0 in Führung. Trotz vielen guten Torchancen, konnte man das wichtige 2:0 nicht erzielen und verlor am Ende unglücklich mit 1:2. Nach einer einstündigen Pause ging es dann gleich in der Bronzerunde weiter. Im ersten Spiel der Zwischenrunde waren unsere Nachbarn aus Karlsruhe unser Gegner. Auch hier spielte man wieder nur auf ein Tor aber Siemens erzielte kurz vor Ende, bei ihrer einzigen Torchance, das schmeichelhafte 0:1. Beim 6. Spiel stand man Ruzinov Bratislava gegenüber. Beim kampfbetonten Spiel gegen einen körperlich stärkeren Gegner, verlief das Spiel wie ein Tennismatch. Trotz zweimaliger Führung endete das Spiel 2:2. Das war dann auch die Wendung für unsere Jungs. Ab da verlor man kein Spiel mehr. Nach den Siegen gegen SG Obererlenbach (2:1), SG Bessenbach (2:1) und Gastgeber FC Oberrosbach (3:0) qualifizierte man sich für das Halbfinale der

Bronzegruppe. Nach einem 0:0 nach 15 min gegen den SVK Rutesheim verlor man leider im 9-Meter-Schießen mit 8:9. Im Spiel um Platz drei der Bronzegruppe gewann man dann souverän mit 3:1 gegen Teutonia Köppern. So war es am Ende ein guter, verdienter Abschluss für die Kids und Betreuer. Die 2 Tage in Frankfurt haben uns allen sehr viel Spaß bereitet.

Die **D-Jugend** spielte am Samstag 2:2 gegen den FC Obertsrot. Dies war für die Mannschaft von Silvio Gössel ein gutes Ergebnis gegen den 3. der Tabelle.

Am kommenden Wochenende stehen für die VFB-Jugendmannschaften folgende Spiele auf dem Programm:

E3 um 10 Uhr beim SV Mörsch

E2 um 12 Uhr beim FV Rotenfels

E1 um 14 Uhr beim SV Steinmauern

D-Jugend um 15.15 Uhr beim FV Rotenfels

Die beiden F-Jugendmannschaften bestreiten ihr Spielenachmittag im Traischbachstadion ab 16 Uhr.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Hans-Thoma-Schule

Jüngst wurde Katja Weigelt als Vorstand des Fördervereins der Hans-Thoma-Schule verabschiedet.

Viele Jahre war sie engagiertes Vorstandsmitglied des Fördervereins der Hans-Thoma-Schule. Von 2010 bis 2015 fungierte sie als Beisitzerin, danach als zweite Vorsitzende. Obwohl ihre Kinder schon lange nicht mehr Schüler der Schule waren, blieb sie im Amt und unterstützte tatkräftig schulbezogene Projekte. Dem Förderverein ginge sie als Mitglied nicht verloren, ihren Platz im Vorstand gebe sie nun aber für andere frei, sagte Weigelt bei ihrer Verabschiedung durch Rudolf Retzler, Leiter der Schule. Dieser betonte die enorme Bedeutung des Fördervereins für die Grundschule und bedankte sich bei Weigelt für ihren langjährigen Einsatz.

Foto: Hans-Thoma-Schule



OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Samstag, 25. Mai

15 Uhr, Dorfführung Ottenau, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus

Donnerstag, 30. Mai

10 Uhr, Vatertagshock in Ottenau, Zuchtanlage Ottenau, Veranstalter: Kleintierzuchtverein Ottenau

Jahrgang 1939

Am Mi., 29. Mai, treffen wir uns um 15.30 Uhr an der Merkurhalle zum Spaziergang nach Gernsbach. Einkehr um 16.30 Uhr im Gasthof "Jockers".

KIRCHEN OTTENAU

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Katholisches Pfarramt

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Freitag, 24. Mai

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 25. Mai

10.30 Uhr Trauung des Brautpaares Kevin Kistner und Selina Kistner-Hauser, mit Taufe von Fiona Kistner, Gaggenau

Sonntag, 26. Mai

10.30 Uhr Eucharistiefeier

11.45 Uhr Taufe des Kindes Benedikt Kastner, Kuppenheim

Montag, 27. Mai

15 Uhr Friedensrosenkranz

VEREINE OTTENAU**DRK Ortsverein Ottenau****Spielesachmittag**

Am So., 26. Mai, ab 14.30 bis ca. 17 Uhr ist im DRK-Zentrum Ottenau, Rudolf-Harbig-Straße 14, ein Spielesachmittag. Das Spielen mit netten Menschen bietet Abwechslung im Alltag und entspannt. Dabei werden die Fantasie und der Geist angeregt und die Geselligkeit steht natürlich an erster Stelle. Durch regelmäßiges Spielen wird die Konzentration sowie die Kreativität gefördert. Es werden Brett-, Karten- und Würfelspiele angeboten. Es bietet die Möglichkeit, andere Menschen kennenzulernen. Für Fragen stehen Marie-Josée Mogel, Tel. 07225 77616 und Ilse Framhein, Tel. 07225 74258, zur Verfügung.

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach**Vatertagshock**

Der Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach lädt zu seinem traditionellen Vatertagshock am Do., 30. Mai, in der Kleintierzuchtanlage in Ottenau ein. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Ein frisches Pils vom Fass und gute Weine aus Baden halten wir für unsere Gäste bereit. Wir sind ab 10 Uhr für Sie da.

Kurzwellenhörerclub Murgtal**38. Treffen der Kurzwellenfreunde in Ottenau**

Am 11. Mai trafen sich 37 Freunde des internationalen Rundfunkfernempfangs bereits zum 38. Mal im Murgtal. Wie seit der Gründung des RTI Hörerklubs Ottenau üblich, war das überregionale DX-Treffen in Ottenau wieder mit dem Radio Taiwan International Hörerklubtreffen verbunden, woran die Leiterin der deutschsprachigen RTI Sendungen, Frau Chiu Bihui, bereits zum 13. Mal teilnahm.

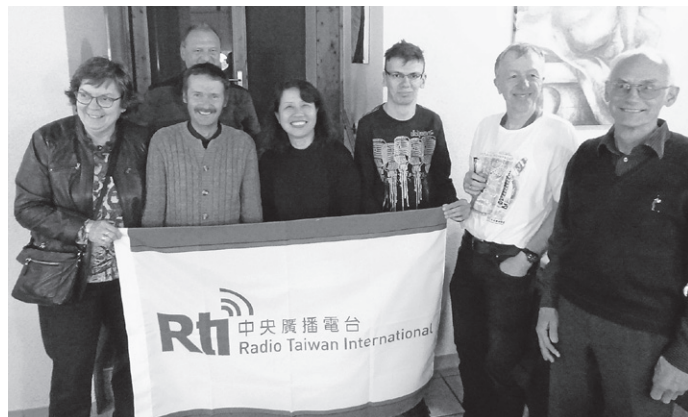
Auch in diesem Jahr nahmen die Besucher wieder weite Anreisewege aus vielen Teilen Baden-Württembergs sowie auch aus Bayern, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, dem Saarland, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Österreich und Taiwan in Kauf, um ihre Hobbyfreunde und die RTI Hörerschaft persönlich zu treffen. In diesem Jahr kamen 9 Teilnehmer zum ersten Mal nach Ottenau und zeigten damit deutlich, wie groß noch immer das Interesse an der analogen Kurzwelle ist.

Bernd Seiser übermittelte die Grüße früherer Teilnehmer der Hörertreffen, die dieses Jahr leider nicht teilnehmen konnten sowie befreundeter Radiostationen und dankte allen Programmanbietern, die in ihren Sendungen auf die Zusammenkunft hingewiesen hatten. Zu Beginn des Hörertreffens gab es eine Präsentation verschiedener Weltempfänger von Daniel Labatut und die persönliche Vorstellung der Anwesenden. Die Radiofreunde gedachten der in den letzten 12 Monaten verstorbenen Hobbyfreunde Heinz Przybylla, Manfred Kahl, Ingrid Rawe, Julie Hesse, Peter Herklotz, Michael Strohn, Alfred Hora und Jan Lüschen. Dank sieben Neueintritten in den 12 Monaten konnte der RTI Hörerklub Ottenau den Mitgliederstand weiterhin knapp über 100 erhalten. Für 5-malige Teilnahme an den Murgtaltreffen wurden Manfred Korn und Hans-Peter Themann geehrt. Für 10-malige Teilnahme konnte Bernd Seiser im Verlauf des Treffens Beatrix Ottmüller und Olaf Mertens auszeichnen. Hörerklubmitglied Horst Faß wurde für 20-malige Teilnahme besonders geehrt. Redaktionsleiterin Chiu Bihui gab weitere Informationen über Radio Taiwan International und erklärte die

im November vorgenommene Reduzierung der deutschsprachigen Kurzwellensendung von 60 auf 30 Minuten, die im Sommerhalbjahr täglich von 21 bis 21.30 Uhr (MESZ) auf 5900 KHz über den Sender Kostinbrod zu empfangen ist. Chiu Bihui war sehr zuversichtlich, dass es auch in diesem Jahr wieder einige Direktsendungen aus Taiwan geben wird, die genauen Termine stehen allerdings noch nicht fest.

Chiu Bihui und Hörerklub Vorsitzender Bernd Seiser baten auch den Fraktionsvorsitzenden Andreas Paul um Unterstützung Taiwans, der die Grüße der Stadt Gaggenau übermittelte. Seit einigen Jahren gibt es keine deutschsprachige Kurzwellensendung mehr von der Deutschen Welle, dem Auslandsdienst Deutschlands. Lang- und Mittelwellensendungen der ARD Sender und DLF wurden ebenfalls eingestellt. Fraglich ist, wie lange Radiosendungen in Deutschland noch auf UKW ausgestrahlt werden. DAB+ soll UKW bald ersetzen, ist aber in vielen Regionen wie auch in Ottenau leider nicht ausreichend zu empfangen.

Chiu Bihui informierte auch über die Erweiterung des Aufgabengebiets der deutschen Redaktion, die zu den bekannten Radioprogrammen nun auch noch Videos produziert. Für eine Erheiterung sorgte die Einspielung des Wetterberichts von Radio Taiwan International. Bernd Seiser bat die Teilnehmer sich schon jetzt den Termin 9. Mai 2020 für das nächste Treffen in Ottenau vorzumerken.



Einige Hörerklubmitglieder wurden für ihre zahlreiche Teilnahme an den Treffen geehrt. Foto: Kurzwellenhörerclub Murgtal

Musikverein Harmonie Ottenau**Musikproben**

Donnerstag, 17.30 Uhr Jugendkapelle. Freitag, 19.30 Uhr Gesamtkapelle. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen.

Ottenuer Carneval Club**Jahreshauptversammlung mit zahlreichen Ehrungen**

Am 17. Mai hatte der Ottenuer Carneval Club zu seiner jährlichen Hauptversammlung ins Vereinsheim in der "Alten Schule" in Ottenau geladen. Nach Eröffnung der Sitzung durch den 1. Vorstand Jens Siebert und dem Totengedenken folgte dessen Bericht, in dem er auf die letzte Kampagne mit insgesamt neun erfolgreichen Veranstaltungen zurückblickte. Stolz ist der OCC auf seine momentan 760 Mitglieder und die beeindruckende Altersspanne: das jüngste Mitglied ist ein Jahr und das älteste 97 Jahre alt - zudem konnte der OCC im vergangenen Jahr 105 neue Mitglieder dazu gewinnen. Vielleicht noch viel beeindruckender ist die Tatsache, dass mittlerweile 52 Prozent der Mitglieder weiblich sind.

2. Vorstand und Sitzungspräsident Helmut Willmann berichtete über ein grandioses Sitzungswochenende und einen reibungslosen Sitzungsablauf. Auch das Motto "Grün ist die Heimat" war ein voller Erfolg. Er bedankte sich bei den mehr als 282 Sitzungshelfern - alle aus den eigenen Reihen - davon 206 aktiv auf der Bühne und 76 hinter den Kulissen.

Schatzmeister Wolfgang Lang zeigte auf, dass die Kasse einen Überschuss habe. Die Kassenprüfer Edgar Kary und Wolfgang Freidl bestätigten, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt und geprüft wurde. Wolfgang Freidl bat die Versammlung, um Entlastung des Kassiers.

Monique Siebert, die mit Bettina Fritz und Kristin Heck den Narrensamen leiten, sprach von insgesamt 34 Kindern - bereits jetzt darf sie schon acht Neu-Anmeldungen in dieser Gruppe verzeichnen. Nadine Fritz und Natascha Müller sprachen für die Jugendgarde: zu ihren 25 Mädchen stößt in diesem Jahr endlich wieder mal ein Junge dazu. Alisa Kirschniok und Lisa Glaser seien stolz auf die neu formatierte Gruppe "OCC Dance Revolution" - die 25 Mädels haben mit sehr großem Erfolg ihren ersten Auftritt bei den Prunksitzungen gemeistert. Männerballett-Chef Dirk Glaser blickte auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr „33 Jahre OCC Männerballett“ zurück und dankte Carina Eipert für ihre Bemühungen als Trainerin. Alexandra Siebert, Trainerin des Showballetts, sprach von 21 Mädchen in ihrer Gruppe während Ronja Barcellona und Karina Ticali für den Marschtanz auf 27 Mädchen zurückgreifen können. Insgesamt starteten nächste Woche alle Gruppen mit dem Training. Martin Fritzing, Chef des Fanfarenzuges, sprach von 26 Aktiven - Interessenten sind hier jederzeit willkommen. Die Truppe um Cabaret-Chef Dieter Hecker zählt 16 Aktive und plant dieses Jahr ein Probewochenende durchzuführen - die Proben beginnen im Oktober. Abschließend sprach Otto Kottler in Vertretung für Edgar Kary für die Ehrenmützenträger. Er verwies auf aktuell 15 Sänger.

Nach den Berichten der Gruppenleiter konnte Jens Siebert der Versammlung noch über ein freudiges Thema berichten: Es hat sich ein Gremium zum Neu-Anfang der Papierschlempen gefunden - die Gruppe wird dann am OCC-Ordenskommers offiziell vorgestellt.

Auch zahlreiche Ehrungen standen an: Für 33 Jahre Mitgliedschaft wurden Michael Barcellona, Roland Fritz, Evelyn Fritzing, Martin Fritzing, Johann Götz, Karin Krause, Ralf Mack, Dieter Neidhardt, Hans Neidhardt, Claudia Poschinger, Helga Schottmüller und Helmut Willmann geehrt. Für 44 Jahre Mitgliedschaft wurden Bernhardt Dotter, Edgar Kary, Angelika Luft, Jürgen Merkel, Hans-Jörg Müller, Hans-Peter Schwill, Karl-Heinz Schwill, Hubert Seiser, Maria Seiser, Ulrich Werner, Bruno Vogel, Hans Dischler und Sofie Schlör ausgezeichnet.



Zahlreiche Ehrungen wurden auf der Jahreshauptversammlung des OCC vorgenommen. Foto: Preuss

Schachclub Ottenau

Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Telefon 0160 8672501, E-Mail raphael.merz@web.de.



Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Badesaison 2019 mit organisatorischen Änderungen

Am Sa., 25. Mai, beginnt im Kuppelsteinbad Ottenau die Badesaison: 10 bis 20 Uhr: Zutritt für Vereinsmitglieder mit gültigem Chip; 14 bis 20 Uhr: Zutritt für Tagesgäste (Nichtmitglieder) mit Kauf eines Tagestickets. Zugang nur nach vorheriger Anmeldung und Vereinbarung (mindestens 48 Stunden zuvor) unter m.schnaible@gaggenau.de. Gaggenauer Schulen haben kostenlosen Eintritt. Alle Mitglieder des Schwimmbadvereins können wie bisher das Kuppelsteinbad besuchen. Zur Reduzierung der Haftung für den Schwimmbadverein wird nun von 14 bis 20 Uhr ein Bademeister der Stadtwerke Gaggenau zum Einsatz kommen. Nach wie vor suchen wir ehrenamtliche Helfer - insbesondere Badeaufsichten (DLRG-Rettungsschein in Silber / Erste Hilfe Kurse) als Übungsleiter.

Möchten Sie unseren Verein unterstützen, haben aber nur wenig Zeit? Kein Problem! Kommen Sie auf uns zu und wir finden genau die Aufgabe, die für Sie passt. Wir benötigen dringend ehrenamtliche Hilfe und Unterstützung, um die vielen Aufgaben stemmen zu können, so dass das Kuppelsteinbad auch für die Zukunft zur Verfügung steht. Kontaktieren Sie uns unter 07225 988833 (Anrufbeantworter) oder per E-Mail vorstand@kuppelsteinbad.de. Wir melden uns umgehend zurück und informieren Sie umfänglich.

Sportvereinigung Ottenau



Der Terrassenumbau der Sportgaststätte Ottenau wurde hauptsächlich in Eigenleistung von vielen fleißigen Mitgliedern aus dem Verein bewältigt. In mehr als 50 Arbeitseinsätzen wurden über 1.800 Arbeitsstunden bei trockener und nasser, warmer und kalter Witterung geleistet.

Foto: Spvgg Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Ungefährdeter Heimerfolg der Frauen

Im Heimspiel gegen die Reserve der SG Vimbuch/Lichtenau setzte sich die Spvgg Ottenau mit 5:0 durch. Beide Teams gingen stark ersatzgeschwächt in die Partie. Der Gast aus Vimbuch trat dabei nur zu zehnt an. Trotz der Unterzahl versuchten die Gäste dagegen zu halten. Die Gastgeberinnen aus Ottenau erwischten einen Start nach Maß. Bereits nach vier Minuten beförderte R. Klumpp den Ball nach einer Ecke über die Linie. Erneut war es R. Klumpp, die nach einem Zuspiel von C. Weyer in der 32. Minuten auf 2:0 erhöhen konnte. Mit diesem Spielstand verabschiedeten sich die Mannschaften in die Pause. Im zweiten Abschnitt konnten die Ottenauer Frauen weiterhin mehr Spielanteile auf ihrer Seite verbuchen. In der 63. Minute schraubte R. Klumpp ihr Torkonto auf 3 Treffer an diesem Tag, als sie eine mustergültige Flanke von M. Bach zum 3:0 verwertete. Keine zehn Minuten später staubte C. Weyer zum 4:0 ab, ehe M. Krieger mit einem

sehenswerten Fernschuss in der Schlussminute das verdiente 5:0 erzielen konnte. Bereits am Donnerstag geht es für die Ottenauer Frauen mit einer erneuten englischen Woche weiter. Dann gastiert man um 19 Uhr beim Tabellennachbarn Unzhurst 2.

Vier Tore geschossen und doch keine Punkte eingefahren

SV Oberachern 2 - Spvgg Ottenau 6:4. In einem guten Landesligaspiel ging die Oberligareserve in der 5. Minute mit 1:0 in Führung. Die Spvgg setzte aber nach und hatte bei einem Kopfball von S. Ergün Pech, da dieser knapp das Tor verfehlte und beim zweiten Anlauf konnte ein Oberacher Spieler den Ball von der Torlinie köpfen. In der 16. Minute glückte F. Hornung für die Spvgg aus. In der Folgezeit hatten S. Cuttica und P. Ebler gute Einschussmöglichkeiten. In der 25. Minute konnte S. Weiler nach einem Kombinationsspiel mit einem 16 Meterschuss den 1:2 Führungstreffer erzielen. In der 30. Minute lief ein Oberacher Spieler alleine auf Torhüter T. Krebs zu, dieser parierte, der Schiedsrichter piffte zur Überraschung aller aber Foulelfmeter. Diese Chance nutzten die Einheimischen und erzielten das 2:2. Direkt nach der Halbzeit zeigten die Oberacher wie gefährlich ihr Konterspiel ist. Man schoss innerhalb weniger Minuten eine 6:2 Führung her-

aus. Allerdings packte man nur noch zwei Anschlusstreffer durch S. Weiler und S. Cuttica. Im letzten Heimspiel der Landesligasaison will sich die Spvgg nochmals mit einer ordentlichen Leistung von ihren Fans verabschieden. Zu Gast ist am So., 26. Mai, der FC Germania Würmersheim. Anpfiff im Murgstadion ist um 15 Uhr. Nach dem letzten Saisonspiel am Sa., 1. Juni, beim SC Durbachthal wird die Saison ab 19 Uhr auf dem Murgdamm traditionell ausklingen gelassen. Hierzu sind alle Fans herzlich eingeladen. Die **2. Mannschaft** der Spvgg zeigte im Heimspiel gegen den OSV Rastatt eine indiskutable Leistung und verlor mit 2:7. Für die Sportvereinigungen trafen A. Maisch und C. Rüscher. Die Reservemannschaft muss nun am kommenden Sonntag beim Tabellenführer Frankonia Rastatt, 15 Uhr, antreten. Die **Damen** der Spvgg haben das Endspiel um den Bezirkspokal des Bezirk Baden-Baden erreicht. Hier trifft man im Endspiel am Do., 30. Mai, 16 Uhr, auf die Mannschaft des SV Sinzheim im Sinzheimer Stadion.

SV Ottenau Tischtennisjugend

Trainingszeiten

Die Jugendtrainingszeiten sind: montags und freitags jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr.

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Dienstag, 28. Mai

19 Uhr, Sommerkonzert Bad Rotenfels, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Fabula Sonata

Mittwoch, 29. Mai

14.30 Uhr, Vortrag „Senioren als Radfahrer und Fußgänger“ beim Rentnerclub Bad Rotenfels, Gemeindehaus St. Laurentius, Veranstalter: Rentnerclub St. Laurentius

Donnerstag, 30. Mai

11.30 Uhr, Vatertagsfest in Bad Rotenfels, Vereinshütte des OGV Rotenfels, Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Samstag, 1. Juni

12 Uhr, Schützenhocket in Bad Rotenfels, Schützenhaus Bad Rotenfels, Veranstalter: Schützenverein Bad Rotenfels

Sonntag, 2. Juni

16 Uhr, Kurkonzert von den Albtal-Musikanten, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Albtal-Musikanten

Jahrgang 1943/44

Der Jahrgang 1943/44 Bad Rotenfels fährt am Mi., 5. Juni mit der Bahn zur Bundesgartenschau nach Heilbronn. Abfahrt um 9.07 Uhr ab Bahnhof Gaggenau. Bitte Anmeldung unter Tel. 07225 73926.

KIRCHEN BAD ROTENFELS

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de

www.katholische-kirche-gaggenau

Freitag, 24. Mai

15 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der Trauung von Patrizia Krempel und Enrico Lang

Samstag, 25. Mai

14 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der Trauung von Daniela Riedinger und Matthias Lang



Montag, 27. Mai

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 28. Mai

7.30 Uhr Schülereucharistiefeier (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 22. Mai

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Rentnerclub St. Laurentius

Am Mi., 29. Mai, 14.30 Uhr sind die Senioren als Radfahrer und Fußgänger mit P.H. Kommissar K.U. Grimmeisen unterwegs.

Katholische Frauengemeinschaft St. Laurentius

Zu unserem Jahresausflug am Mo., 1. Juli, nach St. Blasien und an den Titisee, laden wir alle Frauen recht herzlich ein. Anmeldung bei Hildegard Stahlberger, Tel. 07225 73602. Die Abfahrt ist um 7.30 Uhr am katholischen Gemeindehaus St. Laurentius.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



FVR II wird Meister 2019

Die **zweite Mannschaft** um ihren Trainer Ch. Zapf hat mit einem souveränen 7:0-Kantersieg in Unzhurst vorzeitig die Meisterschaft unter Dach und Fach gebracht. Angeführt vom in den sportlichen Ruhestand scheidenden Kapitän M. Luft ließ die Reservemannschaft des FVR vom Anpfiff weg keine Zweifel aufkommen und schoss den Tabellenvorletzten nach Treffern von Luft, einem Eigentor, dreimal A. Rothenberger und zuletzt nochmal Luft nach starker Vorarbeit von M. Grimm vom Platz. Mit dem Abpfiff kannte die Freude über den errungenen Meistertitel keine Grenzen mehr. Schon über die Saison hinweg waren die Leistungen der „Zweiten“ konstant hervorzuheben. Nach einer historischen Hinrunde ohne einen einzigen Punktverlust, mussten sich die FVRler in der Rückrunde lediglich dem SV Sasbachwalden einmal geschlagen geben. Bemerkenswert dabei

bleibt, dass die Meisterschaft das Resultat aus einer vorbildlichen mannschaftlichen Geschlossenheit ist, in der mit Ausnahme von Antreiber Luft keiner hervorzuheben ist. Die **erste Mannschaft** verlor ihr Spiel 2:0.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



B-Junioren: Bezirksliga-Aufsteiger 2019

Im drittletzten Spiel der Saison 2018/2019 konnte das Team der B-Junioren den Aufstieg in die Bezirksliga perfekt machen und steht nun uneinholbar auf Tabellenplatz zwei. Das Konzept ging wunderbar auf und man konnte schon nach 10 Min. mit 2:0 in Führung gehen. Vor der Pause verletzte sich unser Keeper Fabrizio, so dass er nicht mehr weiterspielen konnte. In der zweiten Hälfte gab es noch genügend Gelegenheiten, um das Ergebnis in die Höhe zu schrauben. Nur eine davon konnte dann zum mehr als verdienten 3:0-Endstand genutzt werden. Zudem steht die Mannschaft im Halbfinale des Bezirkspokal und kann mit einem Sieg am 29. Mai gegen die SG Muggensturm ins Pokalfinale einziehen.



B-Junioren konnten ihren Aufstieg in die Bezirksliga perfekt machen.
Foto: FV Bad Rotenfels

Englische Woche der C-Jugend

Nachdem die **C1** bereits am Dienstag unglücklich gegen die SG Murg in Loffenau mit 1:2 unterlegen war konnte man am Freitag gegen die SG Au am Rhein im Mönchhofstadion die Begegnung mit 4:1 gewinnen. Am Sonntag konnte man dann den 3:1-Endstand gegen die SG Eisental bejubeln. In der Tabelle befindet man sich nun auf dem dritten Platz der Bezirksliga. Torschützen A. Khalat, H. Khelafa, D. Blum und M. Klein. Die **C2** holte in Bietigheim ein 2:2 und zuhause gegen den FV Ottersdorf ein 6:0. Die **D1** konnte ihr Auswärtsspiel beim SV o8 Kuppenheim mit 11:0 gewinnen und verteidigte die Tabellenführung. Tore: Rafael (4), Abdullah und Hekmat (je 2), Silas, Mo u. Mathis (je 1). Die **D2-Junioren** verloren ihr Auswärtsspiel beim SV Mörsch mit 2:3. Tore: Nick (2)

D1 wieder Tabellenführer in englischer Woche

Die **D1** gewann alle drei Spiele in der englische Woche und ist wieder Tabellenführer. Beim Rastatter JFV gewann man mit 7:1 (Tore: Falk, Abdullah, Hekmat je 2 u. Mo). In Muggensturm konnten die FVR-Jungs 7:0 gewinnen (Tore: Silas, Rafael je 2, Til, Marco u. Mathis) und zum Abschluss konnten man den FC Lichtental mit 9:1 besiegen (Tore: Abdullah 3, Silas, Mo je 2, Mathis u. Nick). Auch die **D2** musste unter der Woche beim FV Muggensturm 2 antreten und verlor unglücklich mit 1:2 (Tor: Abdullah). Dafür wurde das Heimspiel gegen die SG Hörden 2 mit 4:0 gewonnen (Tore: Hekmat 3, Leonardo).

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Mo., 27. Mai, 7 Uhr: 7 o'clock - Early bird-Impuls. Di., 28. Mai, 7 Uhr: 7 o'clock - Early bird-Impuls, 9 Uhr: Offenes Gebet (Schwerpunkt Familie), 19 Uhr: Kerngebetsgruppe Gebetshausmitglieder. Mi., 29. Mai, 7 Uhr: 7 o'clock - Early bird-Impuls. Fr., 31. Mai, 19 Uhr: Evening Prayer, Lobpreisabend mit Klavier. Weitere Infos www.gebetshaus-bad-rotenfels.de, Mühlstraße. 20.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Chorprobe

Am Di., 28. Mai, ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Chorproben

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Schützenverein Bad Rotenfels



Aus Schützenfest wird Schützhoquette 2019

Wohin am Sa., 1. Juni? Auch in diesem Jahr möchte der Schützenverein die schießbegeisterte Bevölkerung zu seiner Schützhoquette einladen. Bedingt durch die Größe unseres Vereins und durch das anstehende Lichterfest, wird dieses Jahr, aus dem 2-tägigen Schützenfest, eine 1-tägige Schützhoquette. Am Samstag beginnt unsere 1. Hockete um 12 Uhr. Es wird in diesem Jahr wie gewohnt der neue Ortschützenkönig und die neue Ortschützenkönigin gesucht. Auch die Stadtmeisterschaft im Bogenschießen finden wie gewohnt statt. In unserer Schießbude können die Kleinsten ihre Künste unter Beweis stellen und für lecker Essen ist auch wieder gesorgt. Ab 19 Uhr spielt die Michelbacher Band HandtaschenFOURmat. Hier ist der Eintritt frei. Die neu gestaltete Sommerbar lädt zum gemütlichen Verweilen ein. Zur gemütlichen Hocket hinter dem Schützenhaus sind auch Nichtschützen recht herzlich willkommen.

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Sport im Park für Senioren

Gerade für Senioren ist körperliche Aktivität wichtig um die Lebensqualität zu erhalten. Bewegung kann sogar noch im Alter dabei helfen, länger fit und unabhängig zu bleiben. Das Kursangebot beinhaltet unter anderem eine Sturzprophylaxe bei der das Gleichgewicht, Koordination, Beweglichkeit, Sinnes und Körperwahrnehmung geschult werden. Außerdem wird die muskuläre Kraft trainiert. Das Kursangebot über 10 Termine, jeweils 60 Minuten beginnt am Di., 28. Mai, um 18 Uhr. Die Teilnehmer treffen sich im Kurpark Rotenfels bei der Konzertmuschel. Für aktive TBR Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Anmeldungen und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Spende für die Eichelberggrundschule

Vergangene Woche nahm Grundschullehrer Wolfgang Lutz gemeinsam mit den Schülern der Klasse 2b den symbolischen Spendenscheck stellvertretend für den Förderverein der Grundschule von Nadin Lutz, BBBank-Filialdirektorin, und Michael Lamprecht, Vermögensberater, entgegen. Die Spende in Höhe von 1.500 Euro soll in Werkzeuge für den Werkraum der Eichelbergschule investiert werden. Die Spende stammt aus den Mitteln des Gewinnsparevereins. Gewinnsparen ist eine Lotterie, in der man mit fünf Euro pro Monat teilnehmen und Preise gewinnen kann.



Spendenübergabe in der Eichelberggrundschule Bad Rotenfels.

Foto: Eichelberggrundschule

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222, Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsvorsteher.freiolsheim@googlemail.com

Schwarzwaldhochstraße 31

TERMINE FREIOLSHEIM

Donnerstag, 30. Mai

11 Uhr, Vatertagsfest in Freiolsheim, Festplatz bei der Mahlberghalle, Veranstalter: Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim

Kartenverkauf zum Weißen Fest am 6. Juli

Eintrittskarten für das Weiße Fest werden an jedem Samstag im Mai von 11 bis 12 Uhr im Rathaus in Freiolsheim verkauft (Erwachsene 5 Euro, Kinder bis 14 Jahre 1 Euro). Weiterhin sind Kartenbestellungen samstags zwischen 11 und 12 Uhr unter der Tel. 07204 222 und unter der E-Mail: weissesfestfreiolsheim@gmx.de möglich. In einer Bestätigung werden Ihnen die Kartennummern mitgeteilt, diese können dann auch an den Verkaufsterminen im Rathaus bezahlt und abgeholt werden.

KIRCHEN FREIOLSHEIM

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 24. Mai

9 Uhr Beichtgelegenheit

9 Uhr Rosenkranzgebet

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Samstag, 25. Mai

14 Uhr Taufe von Elisa Emma Christen

Sonntag, 26. Mai

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

14 Uhr Taufe von Lina van den Heuvel

Montag, 27. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier "Familien beten für ihre Kinder"; gestaltet von der Pfarrei St. Hedwig, Karlsruhe

Dienstag, 28. Mai

18 Uhr Rosenkranzgebet, gestaltet von der FG Freiolsheim/Moosbronn, Kirche Freiolsheim

Mittwoch, 29. Mai

19 Uhr eucharistische Anbetung

VEREINE FREIOLSHEIM

Holzschuhbohrer Freilse

Jahreshauptversammlung mit Wahlen

Am 11. Mai fand die Jahreshauptversammlung der Holzschuhbohrer Freilse statt. Nach Eröffnung und Begrüßung der Anwesenden durch Manuel Dannenmaier, berichtete mit einem Bildervortrag Stephanie Reske, über die Kampagne 2018/2019. Die aktiven Mitglieder besuchten in der abgelaufenen Saison insgesamt 6 verschiedene Veranstaltungen, 5 Umzüge und erstmalig den Kindergarten Freiolsheim. Außerdem wurden noch Veranstaltungen befreundeter Vereine besucht. Weiterhin informierte sie über den großen Erfolg des 1. Narrenbaumstellen und bedankte sich bei al-

len Helfern der Veranstaltung. Der Verein bestand zum 31.12.2018 aus 65 Mitgliedern, von denen 32 aktiv am Geschehen beteiligt sind. Anschließend erfolgte der Bericht des Kassiers und Kassenprüfer. In 2018 erzielte man ein negatives Ergebnis, aufgrund Bezahlung für Bekleidungsteile vom Häs und Masken. Es handelte sich aber um Eigenleistungen der aktiven Mitglieder, die 2017 eingenommen wurden. Dadurch weist der Verein weiterhin einen positiven Kontostand aus. Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nahm anschließend die Entlastung der Vorstandschaft vor. Anschließend dankte Dieter Waid mit einer amüsanten Zusammenfassung den aus der Vorstandschaft ausscheidenden Mitgliedern Sylvia Lehr, Stephanie Dannenmaier und Volker Lehr.

Für die anstehenden Wahlen des Vorstandsteams konnten als Wahlleiter Klaus Braun und Roland Schwall gewonnen werden. Bei dieser Wahl wurden Stephanie Reske, Manuel Dannenmaier und Dieter Waid einstimmig wiedergewählt. Auch die Wahl des Kassiers verlief reibungslos und bestätigte Eduard Reske einstimmig. Die Wahl zur Vorstandschaft (Beisitzer) musste allerdings geheim durchgeführt werden, da für die drei freien Plätzen fünf neue Bewerber zur Wahl antraten. Die neue Vorstandschaft setzt sich aus Christine Seiter, Joachim Seiter, Michael Selmayr, André Ochs, Simone Grässle, Lea Rieger und Steven Gröner zusammen. Yvonne Bauer schied aus der Vorstandschaft aus. Auch bei ihr bedankte sich Dieter Waid für die tatkräftige Unterstützung in den letzten beiden Jahren. Als Kassenprüfer wurden Timo Büchel und Adrian Selmayr erneut gewählt. Mit Adrian Selmayr konnte im Anschluss ein neues Mitglied in die aktive Truppe übernommen werden. Nach einem Jahr als Probebohrer wurde er nun offiziell als Holzschuhbohrer aufgenommen. Unter Punkt Verschiedenes erfuhren die Mitglieder von Dieter Waid, dass in der nächsten Kampagne eine Strafkasse eingeführt wird, falls ein Kleidungsstück, das zum Häs gehört vergessen wird. Dies soll zu einem einheitlichen Erscheinungsbild der Gruppe führen. Das Narrenbaumstellen wird im nächsten Jahr auch wieder durchgeführt werden, nachdem man nur positive Rückmeldungen für das letzte erhalten hatte. Termin ist der 8. Febr. 2020. Für dieses Event möchten die Holzschuhbohrer auch Fahnen in der Größe 1 m X 1,50 m mit dem Vereinselement bestellen. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Am 21. Sept. findet der erste Vereinsausflug statt, der auf jeden Fall mit einem Ritteressen auf Schloss Hornberg enden wird. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder eingeladen. Weitere Informationen auch bezüglich der Zuzahlung zu dem Ausflug werden in den nächsten Wochen ausgegeben. Zum Abschluss der Versammlung beglückwünschte der Ortsvorsteher Ferdinand Schröder die neu gewählten Mitglieder und dankte den ausscheidenden Beisitzern. Er lobte den Verein für die vergangene Saison und besonders für das gelungene Narrenbaumstellen, das etwas ganz außergewöhnliches für Freiolsheim war.



Adrian Selmayr wird in die aktive Truppe übernommen.

Foto: Holzschuhbohrer Freilse



Dieses Jahr war der OGV Freilshheim Gastgeber der Sternwanderung der Gaggenauer Obst- und Gartenbauvereine. Auf dem Vereinsgelände am Heckenzipfel trafen sich Vertreter der Vereine, um das zarte Pflänzchen aus dem vergangenen Jahr zu pflegen. Auch die Obst- und Gartenbauvereine der benachbarten Malscher Ortsteile waren eingeladen. Die Wanderer wurden für den anstrengenden Anstieg nach Freilshheim mit wunderschönem Frühsommerwetter belohnt. In gemütlicher Runde wurden Erfahrungen ausgetauscht und über neue Ideen nachgedacht. Um das Pflänzchen weiter zu pflegen, wird das Treffen im nächsten Jahr in Hörden stattfinden und 2021 dann in Oberweier.

Foto: OGV Freilshheim

Musikverein Harmonie Freilshheim

Vatertagsfest

Am Do., 30. Mai, lädt der Musikverein "Harmonie" Freilshheim zum traditionellen Vatertagsfest auf dem Festplatz bei der Mahlberghalle ein. Ab 11 Uhr können Sie im Festzelt unsere leckeren Schälrippchen und viele weitere Speisen genießen. Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Musikalisch werden Sie vom Musikverein Freilshheim unterhalten.

Obst- und Gartenbauverein Freilshheim

Sonnenblumen-Wettbewerb

Der OGV Freilshheim ruft wieder alle Kinder aus Freilshheim/Moosbronn/Mittelberg zum Sonnenblumen-Wettbewerb auf. Alle Kinder bis 14 Jahre dürfen sich ein Päckchen Sonnenblumen

bei Holger Abendschön, Mahlbergstr. 13, abholen. Aus den Samen sind dann wieder kleine Pflänzchen zu ziehen und diese den Sommer über zu gießen und zu pflegen. Im August werden die Blumen schließlich vermessen und die Gewinner bei der OGV Hockete am 7. Sept. prämiert. Es gilt den Rekord von 3,61 Metern aus dem letzten Jahr zu knacken.

SC Mahlberg Freilshheim



Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freilshheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr Mahlberghalle Freilshheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sa., 25. Mai, findet in den Abendstunden auf dem Gelände der Firma KFZ-Hurrle, Kanalstraße, ein Benefizkonzert zu Gunsten der Lebenshilfe Murgtal statt. Der Ortschaftsrat unterstützt die nach fünf Jahren zweite Veranstaltung unter dem Motto „Toni rockt“. Für eventuelle Lärmbelästigungen bitten wir um Nachsicht. Feiern Sie doch einfach mit oder lauschen Sie auf Ihrer Terrasse oder Balkon der Musik der 60er- und 70er-Jahre. Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende.

Ihre Ortsvorsteherin Barbara Bender

Kanalstraße gesperrt

Aufgrund der Veranstaltung „Toni rockt“ am Sa., 25. Mai, wird die Kanalstraße im Bereich der Firma „Reifen Hurrle“ voll gesperrt. Die Stadtverwaltung teilt mit, dass es im Laufe des Nachmittags bis in die Nacht zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen kann.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsvorsteher.hoerden@googlemail.com

Landstraße 43

TERMINE HÖRDEN

Samstag, 25. Mai

18 Uhr, „Toni rockt“ in Hörden, KFZ Hurrle, Veranstalter: KFZ Hurrle

KIRCHEN HÖRDEN

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Samstag, 25. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Mai

18.30 Uhr Abschluss der Maiandachten

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde

Proben

Die Proben des Fanfarenzuges finden mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes montags in der Sporthalle der Grundschule Hörden: Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahren) 18.30 bis 20 Uhr. Infos unter Telefon 07224 1600, www.fanfarenzug-hoerden.de, E-Mail: hallo@fanfarenzug-hoerden.de

FV Hörden



Ein Debakel

FC Obertsrot - FV Hörden 10:2 (5:0). Mit 2:10 ging der FVH am Sonntag in Obertsrot unter, nach dieser Vorstellung fällt es schwer, an den Ligaverbleib zu glauben. Es war schon mindestens 1 wenn nicht sogar 2-Klassenunterschied auf dem Obertsroter Sportplatz zu erkennen, der Gegner war dem FVH in allen Belangen überlegen. Mit schnellem, variablen Angriffsspiel, technischer und spielerischer Überlegenheit setzte der FC Obertsrot von Beginn an den FV Hörden unter Druck, und sorgte dabei schnell für klare Verhältnisse. Der FVH verteidigte nicht nur blauäugig sondern auch gedankenlos, stürmte nach den schnellen Anfangstoren der Hausherren weiter munter nach vorne und kassierte daher gegen die offensivstarke Gastgebertruppe die weiteren Gegentore in schöner Regelmäßigkeit. Die zwischenzeitlich erzielten Ehrentreffer durch Tom Meister und Andi Wörner gegen etwas zu locker aufspielende Hausherren bedeuteten nur Ergebniskosmetik. So kassierte eine völlig überforderte Thomas-Truppe am Ende die höchste Punktspielniederlage seit dem Jahre 2008. Am kommenden So., 26. Mai, 15 Uhr, empfängt der FVH den VFB Gaggenau 2001 zum nächsten Abstiegsgepfel und ist quasi zum Siegen verdammt. Hoffentlich hat die Mannschaft aus den Fehlern in Obertsrot gelernt. Auch die FVH-Reserve stand in Obertsrot auf verlorenem Posten und kassierte eine deutliche 1:6-Niederlage. Torschütze: Julian Wehrle. Am Sonntag, 13.15 Uhr, wäre mal wieder ein Heimsieg fällig.

Musikverein Hörden

Wir verlängern den Vatertag

2019 feiert der Musikverein Hörden sein 140-jähriges Bestehen. Dies ist Anlass für uns, den Vatertag in der XXL-Version zu begehen. Wir feiern gleich 3 Tage von Do., 30. Mai, bis Sa., 1. Juni. Wir starten mit dem traditionellen Vatertagshock. Wie immer werden Sie den ganzen Tag durch schwungvolle Blasmusik unterhalten. Der Freitag steht im Zeichen des Nachwuchses. Nachmittags findet ein Jugendvorspiel statt. Hier zeigen die Jungmusiker Ihr Können. Im Anschluss wird DJ Homer die Zeltwände wackeln lassen. Samstags wird's sportlich. Hier findet unser Kubb-Turnier statt. Auch die Schlachtenbummler zum Anfeuern der Mannschaften sind herzlich willkommen. Zum Festausklang hören Sie, wie könnte es anders sein, Blasmusik von Feinsten. Selbstverständlich sorgen wir für Ihr leibliches Wohl. Schleckermäuler kommen bei unserem Kuchenbuffet am Donnerstag und Samstag auf Ihre Kosten. Wir laden alle Radler, Wanderer und Blasmusikfans ein, bei uns vorbei zu schauen.

Schachfreunde Hörden



Mitgliederversammlung

Die Schachfreunde Hörden laden alle Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Mi., 29. Mai, um 20 Uhr im Schachraum in der Grundschule in Hörden statt. Die Tagesordnung beinhaltet neben den Berichten der einzelnen Vorstandsmitglieder Neuwahlen des Vorstandes. Anträge können bis Versammlungsbeginn schriftlich beim ersten Vorsitzenden eingereicht werden.

TV Hörden



Trainingsangebote

Montag: Eltern und Kind Turnen: 15 bis 16 Uhr; Kleinkinderturnen: 16 bis 17.15 Uhr; Mädchen: Just-for-fun: 17 bis 18.30 Uhr; Jungenturnen: 18.30 bis 20 Uhr; Faszi-Fitness: 19.30 bis 20.30 Uhr; Pilates: 20.30 bis 21.45 Uhr.

Dienstag: Aqua-Fitness: (Reha Gernsbach) 17.45 bis 18.45 Uhr
Mittwoch: Stabil und Beweglich: 16 bis 17 Uhr; Wirbelsäulengymnastik: 18 bis 19 Uhr; Kindertanzgruppe: (Schulturnhalle) 18 bis 19 Uhr; Jugendtanzgruppe: 18 bis 19 Uhr; Tanzgruppe No Limits: 19 bis 20 Uhr; Top-Fit bis ins höchste Alter: 20 bis 21 Uhr.
Donnerstag: Pilates: 9.30 bis 11 Uhr. Freitag: Mädchen Wettkampfgruppe: 15 bis 18 Uhr; Step and Style: 18 bis 19 Uhr. Fitnessraum im Turnerheim: dienstags und donnerstags: 18.30 bis 20 Uhr, mittwochs: 9.30 bis 12 Uhr.

Sportabzeichengruppe

Das Training für das deutsche Sportabzeichen findet ab Do., 9. Mai, jeden Donnerstag um 18 Uhr im Traischbachstadion in Gaggenau statt.

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundverein-hoerden.de

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Grundschule Hörden

Schulfest und Projektwoche

In der Grundschule Hörden findet am Fr., 24. Mai, in der Zeit von 14 bis 18 Uhr ein Schulfest zum Abschluss der diesjährigen Projektwoche mit dem Thema: „Die Schule tanzt“ statt. Unter Anleitung einer professionellen Tanzpädagogin erfahren die Schüler und Schülerinnen, sich auf vielfältige Weise zur Musik zu bewegen und erarbeiten eine eigene Tanzgestaltung. Ob als Hip-Hop und Contemporary - auf jeden Fall darf man auf die Aufführung beim Schulfest gespannt sein. Umrahmt werden die Vorführungen durch die Mitwirkung der örtlichen Tanzgruppen der Narrenzunft Schmalzloch, des Turnvereins und des Fanfarenzugs, in denen einige der Schulkinder ebenfalls aktiv sind. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens mit „Hördener Fleischkäs-Weck“, Getränken, Kaffee und hausgemachten Kuchen und Waffeln gesorgt.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Standesamt / Personenstandswesen

Öffnungszeiten:

Leiter: Theo Schmidle

Anschrift: Rathaus Gaggenau

- Standesamt /

Personenstandswesen -

Hauptstraße 71

76571 Gaggenau

Tel.: 962-620

Fax: 962-370

E-Mail:

standesamt@gaggenau.de

Montag bis Mittwoch

8.30 bis 12 Uhr und

14 bis 16 Uhr

Donnerstag

8.30 bis 12 Uhr und

14 bis 18 Uhr

Freitag

8.30 bis 13 Uhr

sowie nach Vereinbarung

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH



Knapp 250 Teilnehmer kamen am vergangenen Samstag zum 14. Vollmondlauf nach Michelbach. Oberbürgermeister Christof Florus und Jürgen Schäfer begrüßten die Anwesenden und gaben das Startsignal. Für die Läufer, Walker und ambitionierten Sportler wurden drei Strecken in verschiedenen Längen angeboten. Der Erlös kommt den Vereinen Angelman und Feuervogel Rastatt zu Gute. Foto: Rieger

Sanierungsmaßnahmen in der Karl-Stricker-Straße gehen weiter

Am Mo., 27. Mai, beginnt der zweite Bauabschnitt in der Karl-Stricker-Straße in Michelbach. Zwischen der Brunnengasse und der Einmündung Im Pfaffengrund wird die Straße für etwa zwei Monate voll gesperrt. Die Stadtverwaltung teilt mit, dass für die Gesamtmaßnahme voraussichtlich bis Ende Oktober mit Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen ist.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsverwaltung Michelbach

Ortsvorsteher: Franz Kowaschik

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsvorsteher.michelbach@googlemail.com

Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Donnerstag, 30. Mai

9 Uhr, Vatertagsfest in Michelbach, Kreuzweghütte, Veranstalter: Turnverein Michelbach

Sonntag, 2. Juni

11 Uhr, Wanderung „Durch Michelbach und durch Wälder“, Wiesentalhalle Michelbach, Veranstalter: Rainer Schulz

KIRCHEN MICHELBACH

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

www.st-michael-michelbach.de

Sonntag, 26. Mai

10 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

19 Uhr Maiandacht



Montag, 27. Mai

7.50 Uhr ökumenischer Schülergottesdienst

Mittwoch, 29. Mai

18 Uhr Rosenkranzgebet

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Frohe Botschaft macht froh - sichtbar!

Schön, dass es in unserer Seelsorgeeinheit für jede Gemeinde die Möglichkeit gibt, Wort-Gottes-Feiern mit Austeilung der Heiligen Kommunion zu feiern. An Sonntagen, an welchen keine Eucharistiefeier möglich ist, können solche Wort-Gottes-Feiern, Agape-Feiern und andere Formen wie z.B. eine Andacht, oder ein Lobpreis, für die Gemeinden angeboten werden. Gleichberechtigt können hier ehrenamtliche Laien, Frauen wie Männer, das Evangelium verkünden. Ehrenamtliche bereiten z.B. die Wort-Gottes-Feier vor und zelebrieren sie, und das hat bei uns schon eine Tradition von 30 Jahren. Unsere nächste Wort-Gottes-Feier findet am So., 26. Mai, um 10 Uhr in St. Michael, Michelbach, statt. Herzliche Einladung!

VEREINE MICHELBACH

FZC Ranch Michelbach

Turnier im Bogenschießen

Am Sa., 6. Juli, 14 Uhr, Turnier im Bogenschießen bei den Bernstein-Eagles in Michelbach. Willkommen sind auch Freunde und Verwandte.

Heimatverein Michelbach

Brotbackkurs

An den Samstagen, 15. Juni und 13. Juli, ab 9 Uhr bietet der Heimatverein Michelbach wieder einen Brotbackkurs in der Stube im Heimatmuseum an. Es sind noch einige wenige Plätze frei. Jeder Teilnehmer knetet den Teig für zwei Brote. Die notwendigen Zutaten werden gestellt. Extras (Walnusskerne o. ä.) können mitgebracht werden. Die Brote werden anschließend im Holzofen gebacken und können mit nach Hause genommen werden. Während das Brot gebacken wird, genießen die Teilnehmer den selbstgemachten Flammkuchen. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Jeder ist willkommen. Anmeldungen bitte bei Belinda Bachura, Tel. 07225 71168. Weitere Informationen sind auch zu finden unter: www.Heimatverein-Michelbach.de

„900 Jahre Baden“ - Vortrag von Kreisarchivar Martin Walter



Kreisarchivar Martin Walter referiert zum Thema „900 Jahre Baden“.

Foto: Heimatverein

Die Entstehung des „Haus Baden“ ist eine ganz besondere Geschichte. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Heimatvereins Michelbach referiert Martin Walter über ein Thema, das badischer nicht sein kann. Allerdings steht in diesem Vortrag nicht die über 900-jährige Existenz von Baden im Mittelpunkt, sondern die Ersterwähnung der Markgrafen von Baden. Hermann II. wird in einer Urkunde von 1112 erstmals als „marchionis de baduon“

genannt. Diese Urkunde benennt und fixiert aus heutiger Sicht zunächst ein beliebiges Rechtsgeschäft. Insofern ist dieses Datum relativ zufällig. „Von Baden“ kann sich der Markgraf natürlich auch schon früher genannt haben. In der Bewertung zahlreicher Historiker stellt dies trotzdem die Geburtstunde „Badens“ dar, auch wenn die Markgrafschaft im 12. Jahrhundert nur ein kleiner Teil des „großen Flickenteppichs im deutschen Südwesten“ war. Bis zur Gründung des Großherzogtums war es dann doch ein langer und beschwerlicher Weg. Der Referent wird bei seinem Vortrag vor allem die mittelbadischen Gegebenheiten berücksichtigen, Walter berichtet von der Namengebenden Burg Hohenbaden, von Schloss Eberstein und den gleichnamigen Grafen, dem Rastatter Barockschloss sowie einem der bedeutendsten badischen Markgrafen überhaupt, Ludwig Wilhelm von Baden. Der mit Bildern versehene Vortrag von Kreisarchivar Martin Walter findet am Fr., 7. Juni, um 19 Uhr im Heimatmuseum Michelbach statt. Weitere Infos und Anmeldungen beim 1. Vors, vom Heimatverein Jochen Kux, Tel. 07225 77361, Mail: kontakt@heimatverein-michelbach.de, Mobil 0157 76442574. Der Stubenabend ist noch nicht ausverkauft.

Musikverein Michelbach

Musikalische Ausbildung und Wiedereinstieg

Der Musikverein Michelbach bietet Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau eine umfassende und fundierte musikalische Ausbildung an. Teil der Ausbildung ist - neben dem Erlernen von theoretischen und praktischen Grundkenntnissen - auch der spätere Einsatz in der Musikkapelle. Zu den möglichen Ausbildungsinstrumenten gehören Blechblasinstrumente wie Trompete, Posaune und Tenorhorn, Holzblasinstrumente wie Klarinette, Saxophon und Querflöte und selbstverständlich auch Schlagzeug/Percussion. Bei Interesse zur musikalischen Ausbildung hilft Holger Nufer unter Tel. 0176 10542293 gerne weiter. Ebenso sind natürlich auch Musikerinnen und Musiker willkommen, welche auf der Suche nach einem Verein für einen Wiedereinstieg sind. Wer sich selbst ein Bild von unserer Kapelle machen und sich über den Verein informieren möchte, ist herzlich zum Besuch einer der Musikproben (i. d. R. freitags ab 19.30 Uhr in der Wiesenthalhalle Michelbach) eingeladen. Ansprechpartner hierfür ist Thomas Rieger, Tel. 0157 88556540.

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

Naturfreundehaus

Öffnungszeiten: Freitag ab 17 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr Vorankündigung: Fröhliches Wirtshaussingen am Fr., 31. Mai, um 19 Uhr, Eintritt frei. So., 26. Mai: ab 15 Uhr geschlossene Gesellschaft. Weitere Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Tel. 07225 2230 oder 07222 7838027.

Seniorenwanderung am 29. Mai mit Hans Schweyda

Treffen um 14 Uhr beim Detscher-Parkplatz. Mit Pkw's fahren wir nach Moosbronn zum Parkplatz am Friedhof. Von dort wandern wir zum Mahlbergturm, danach Einkehr im Hotel "Mönchhof" in Moosbronn. Für Nichtwanderer um 16 Uhr im Mönchhof. Info: Hans Schweyda, Tel. 07225 74866 und Rudolf, Tel. 07225 73038.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Sommerschnittkurs

Am Sa., 1. Juni, findet unser Sommerschnittkurs statt. Treffpunkt 13.30 Uhr am Parkplatz der Wiesenthalhalle. Der Schnittkurs wird an älteren als auch an Jungbäumen durchgeführt. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

Skiclub Michelbach



Gumbenfest

Zu unserem Gumbenfest am Fr., 19. Juli, laden wir alle Mitglieder herzlichst ein. Beginn ist um 18 Uhr. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine kurze Anmeldung bis zum 12. Juli unter Tel. 07225 919809 oder 07225 78708. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

SV Michelbach, Abt. Fußball



SVM nach vorbildlicher

Leistung mit deutlichem Heimsieg

Nach einer vorbildlichen Mannschaftsleistung gewinnt der SV Michelbach klar mit 6:1 gegen den FC Neuweier. Der Torreigen wurde bereits in Minute 3 eröffnet, als Damian einen sauberen Pass auf Torjäger Labi spielte, welcher mit einem Flachschuss dem Schlussmann wenig Abwehrmöglichkeit ließ. In der 7. Minute heißen erneut die Koordinaten Damian und Labi, welche das 2:0 einläuteten. Clever konnte Damian aus kurzer Distanz vollenden. Eine Minute später schlägt das Sturmduo erneut zu. Damian erobert sich eine gute Schussposition, welche im Abschluss Labi zum 3:0 einhämmern konnte. Fast hätte Robert in der 12. Minute seine Leistung mit einem Tor gekrönt, als er aus gut 30 Meter direkt abzog und lediglich den Pfosten traf. In der 14. Minute war Neuweier das erste Mal gefährlich vor dem Tor, wobei eine Chance neben dem Gehäuse landete. Michelbach bestimmte weiter das Spielgeschehen und hätte in der Folgezeit weitere Treffer erzielen können. Nach einem SVM Lapsus in der 23. Minute hatte man dennoch Glück, als die Gäste im Schlussmann Adis ihren Meister fanden. In der Folgezeit bestimmte der heimische SVM weiter das Spielgeschehen. Kurz vor dem Halbspitzpfeiff musste erneut SVM Schlussmann Adis seine Klasse zeigen, als er auf der Torlinie eine Chance der Gäste klärte. Im 2. Abschnitt änderte sich wenig. Michelbach war spielbestimmend. In der 56. Minute zeigte Damian erneut seine Klasse, als er im Strafraum zum 4:0 traf. In der 65. Minute war es Goran auf Michelbacher Seite, als er nach schöner Vorarbeit von Damian zum 5:0 traf. In der 77. Minute war es Salem, welcher nach einem schnellen Alleingang zum 6:0 erhöhen konnte. In der Schlussphase kam Neusatz noch zum 6:1-Ehrentreffer.

SVM II - FC Neuweier II 0:2 (0:1)

Leider konnte die SVM Reserve die anfängliche Überlegenheit nicht in Zählbares umsetzen, so dass es letztendlich eine verdiente 0:2-Heimniederlage setzte. In der Anfangsphase hatte Michelbach ein Plus an Möglichkeiten. So scheiterte Ado aus 16 Meter Torentfernung in der 8. Minute. Die Gäste dagegen konnten in der 25. Minute aus heiterem Himmel das 0:1 erzielen, als man im Abwehrverbund zu passiv agierte. Im Anschluss verflachte das Spiel vor allem auf Michelbacher Seite. Im 2. Abschnitt änderte sich wenig. Michelbach gelang im Spiel nach vorne so gut wie gar nichts. Die Gäste aus Neuweier machten es dagegen besser und kamen in der 60. Minute zum 0:2. Vorschau: Am kommenden Wochenende geht es in der neuen Klasse gegen den OSV Rastatt. Spielbeginn in Rastatt ist am So., 26. Mai, um 15 Uhr. Die SVM Reserve spielt das Vorspiel um 13.15 Uhr gegen OSV II. Weitere Infos mit einer Bildergalerie vom vergangenen Spieltag online unter: www.sv-michelbach.de

TV Michelbach



Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stöber, Telefon 07225 75687 und Jens Pfister, Tel. 07225 78184.

Vatertagsfest an der Kreuzweghütte

Der TV Michelbach lädt am Do., 30. Mai, von 9 bis 18 Uhr zum Vatertagsfest an der Kreuzweghütte ein. Für das leibliche Wohl ist bestens mit Wurst, Steak, selbstgebackenem Kuchen und Kaffee gesorgt. Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

SONSTIGES MICHELBACH

Der Michelbacher Rundweg war für den Schwarzwaldverein Ortsgruppe Achern ein iedaler Sonntagsausflug. Angereist mit Pkw und Start am Lindenplatz wurde der gesamte Rundweg mit 15 Kilometern bewandert. Wanderwartin Christel Köhler und Wanderführer, und zugleich 2. Vorsitzender, Josef Schell hatten bei einer Vortour den Weg begutachtet und die Entscheidung getroffen, da geht die nächste Tour hin. Die Ortsgruppe war das erste Mal im Fachwerkdorf und ihre Eindrücke nach der 4,5-stündigen Tour: Herrliche Ausblicke, Wegegestaltung mit wenig Asphalt, Rundwegflyer, Beschilderung, Tour durch den Wald und der weiten Flur - alles mit Note sehr gut beurteilt.

Foto: Rundwegfreunde Michelbach

Gaggenauer Woche

Durch die Feiertage im Mai / Juni arbeiten wir zwecks erhöhtem Arbeitsaufkommen vorgezogen.

Vereine werden daher gebeten die Texte bis freitags, 12 Uhr, zu schicken. Vielen Dank.

IMPRESSUM**GAGGENAUER WOCHE**

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freielsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

OBERWEIER**AKTUELLES OBERWEIER****Fahrbücherei kommt nach Oberweier**

Die Fahrbücherei macht wieder Station in Oberweier. Am Di., 28. Mai, können sich Leseratten von 13.40 bis 15 Uhr mit neuem Lesestoff eindecken. Der Bus der Fahrbücherei hält in der Rastatter Straße/Ecke Merkurstraße.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER**Ortsvorsteherin: Rosalinde Balzer**

Sprechzeiten: Mittwoch, 10 bis 12 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsvorsteher.oberweier@googlemail.com

Ortsstraße 54

TERMINE OBERWEIER**Donnerstag, 30. Mai**

10 Uhr, Vatertagshock in Oberweier, ehemaliger MSC-Platz, Veranstalter: Oberweierer Bogensportverein

KIRCHEN OBERWEIER**St. Johannes**

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de

Samstag, 25. Mai

18 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

18 Uhr Gemeindegottesdienst, Rauental

Sonntag, 26. Mai

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kollekte f. d. kirchl. Gebäude in Kuppenheim, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 28. Mai

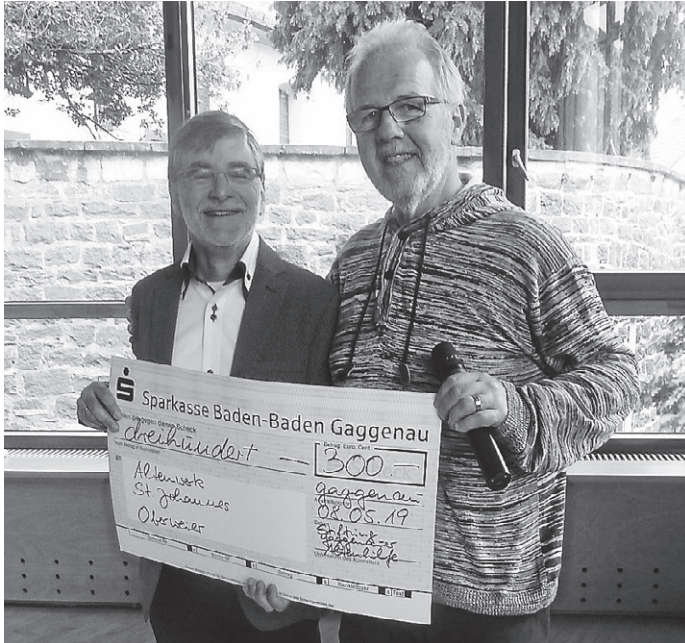
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Termin für Seelenamt, **Oberweier**

VEREINE OBERWEIER**Altenwerk St. Johannes Oberweier****Ausflug in den Odenwald**

Unser diesjähriger Ausflug am Do., 13. Juni, führt ja bekannt-

lich in den schönen Odenwald. Im Café Netzer, das bekannt ist durch unzählige Orchideen, werden wir einkehren. Nach Kaffee und Kuchen beginnt ein Bildervortrag über die Pflege von Orchideen. Den Abschluss machen wir im Gasthaus Zollhaus in Neuburgweier am Rhein. Der Fahrpreis beträgt pro Person 15 Euro. Der kostenpflichtige Vortrag über die Orchidee ist im Fahrpreis enthalten. Abfahrt an den Haltestellen in Oberweier und Niederweier um 12 Uhr.

Spende der Stiftung Gaggenauer Altenhilfe



Eine Spende der Stiftung Gaggenauer Altenhilfe erhielt das Altenwerk St. Johannes Oberweier. Unser Foto zeigt Andreas Merkel von der Stiftung Gaggenauer Altenhilfe (links) zusammen mit Alfred Müller vom Altenwerk der Pfarrei St. Johannes. Foto: privat

Über eine finanzielle Zuwendung der Stiftung Gaggenauer Altenhilfe freuten sich dieser Tage die Besucher des Altenwerks St. Johannes Oberweier. Im Rahmen einer regelmäßigen Zusammenkunft der Senioren im katholischen Gemeindehaus übergab Andreas Merkel als Vorstandsvorsitzender der gemeinnützigen Stiftung einen Spendenscheck über 300 EUR an Alfred Müller vom Altenwerk. Mit diesem Beitrag unterstützt die 2002 gegründete gemeinnützige Organisation, die nach den Worten von Andreas Merkel, „wertvolle Arbeit“ des Altenwerks der Pfarrei

St. Johannes im Stadtteil Oberweier. Wie Merkel weiter erläuterte, sei das Kuratorium der Stiftung übereingekommen, allen kirchlichen Altenwerken in der Stadt eine finanzielle Zuwendung zukommen zu lassen. Man wolle damit insbesondere deren Engagement für die ältere Generation würdigen, das vor Ort und damit nahe bei den Menschen geleistet werde. Für das Altenwerk dankte dessen langjähriger Leiter Alfred Müller den Verantwortlichen der Stiftung für den finanziellen Beitrag, den man für die Finanzierung der Jahresaktivitäten, insbesondere aber für den in Kürze geplanten Ausflug des Altenwerks, verwenden werde.

Musikverein Eichelberg Oberweier

Wandergruppe Musikverein

Am Mi., 29. Mai, treffen wir uns um 15 Uhr am Friedhofsparkplatz zu einer Wanderung. Ziel ist in Muggensturm das Landgasthaus "Kreuz". Gegen 16 Uhr werden wir dort einkehren. Dort gibt es eine gütbürgerliche schwäbisch-badische Küche. Wir hoffen auf eine rege Wanderbeteiligung. Bei regnerischem Wetter werden wir natürlich in Fahrgemeinschaften dorthin fahren, da die Parkmöglichkeiten beengt sind.

Oberweierer Bogensportverein



Vatertags-Hock

Der Oberweierer Bogensportverein richtet am Do., 30. Mai seinen 3. Vatertags-Hock auf seinem Vereinsgelände aus: auf dem ehemaligen Motoballplatz zwischen Oberweier und Waldprechtsweier. Für das leibliche Wohl ist ab 10 Uhr unter anderem mit Steak, Würsten, Kartoffelbäumchen, Bier, nichtalkoholischen Getränken, Kaffee und Kuchen gesorgt. Des Weiteren kann man seine Treffsicherheit beim Spaß-Bogenschießen testen, dabei gibt es auch attraktive Preise zu gewinnen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Hock findet auch bei Schlechtwetter statt. www.Bogensport-Oberweier.de

Turnverein Oberweier



Abteilung Wandern

13. Wander-und Nordic-Walking-Cup

Am So., 2. Juni, findet in Waldprechtsweier der 13. Wander-und Nordic-Walking-Cup statt. Es werden drei Strecken 5 km, 14 km und 19 km angeboten. Start ist von 8.30 bis 10 Uhr. Mittagstisch wird ab 11.30 Uhr angeboten. Bitte am Start unter TVO eintragen lassen.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag, 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390
Fax 07225 1839032
E-Mail: ortsvorsteher.selbach@googlemail.com
Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Donnerstag, 30. Mai

10 Uhr, Vatertagshock in Selbach, Turnplatz Selbach, Veranstalter: Stupfelwieser Selbach

KIRCHEN SELBACH

St. Nikolaus, Selbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 26. Mai

10.30 Uhr Eucharistiefeier
19 Uhr Rosenkranz

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Spende an den Seniorenkreis Selbach

Im Rahmen des Frühlingsfestes am 15. Mai im Kindergarten Selbach übergab Peter Koch von der Stiftung Gaggenauer Altenhil-

fe dem Seniorenkreis Selbach eine Spende über 300 Euro. Außerdem nahm der Seniorenkreis die Veranstaltung zum Anlass, den Schülern der Ebersteingrundscheule Selbach eine Spende zukommen zu lassen. In vorheriger Absprache mit der Schulleiterin, Frau Nayhauss, wird nun der Seniorenkreis den Kauf eines Hausaufgabenheftes finanzieren.



V.l. Peter Kraft, Hermann Riedinger, Klaus Schillinger, Helga Riedinger, Peter Koch, Frau Schneider-Barosch und Frau Nayhauss.

Foto: B. Bardoll

FZC Selbacher Kickers



Trainingsangebot

Der Freizeitsportclub Selbacher Kickers bietet jeden Donnerstag für Erwachsene von 19 bis 21 Uhr Fußball an. Das Training findet, außer in den Schulferien, in der Schulturnhalle Selbach und im Sommer, je nach Wetterlage, auf dem kleinen Hartplatz neben der Siegfried-Hammer Halle statt. Wir suchen für den reinen Trainingsbetrieb, bei dem in erster Linie Spaß und Kameradschaft im Vordergrund steht, noch Verstärkung. Vereinsmitglieder und Interessenten sind herzlich willkommen. Ansprechpartner ist Stefan Bettendorf (Mobil: 0177 7509228).

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Pflegemaßnahmen

Am Sa., 25. Mai, ab 9 Uhr Pflegemaßnahmen in der Anlage am Staufenberger Weg. Helfer sind herzlich willkommen.

Einladung zum Frühschoppen

Einladung zum Frühschoppen am So., 2. Juni, von 10 bis 12 Uhr in unserer Anlage am Staufenberger Weg. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Stupfelwieser

Vatertagshock

Die Stupfelwieser Selbach laden wieder herzlich zu ihrem traditionellen Vatertagshock ein. Der Vatertagshock findet am Do., 30. Mai, auf dem Turnplatz des Turnerbundes Selbach statt. Ab 10 Uhr werden die Gäste mit vegetarischer Quiche, scharfen Bratwürsten und mit dem berühmten "Spießbraten", kulinarisch verwöhnt. Weiterhin werden auch Kaffee und Kuchen angeboten. Als diesjährige Highlights gibt es: Eine Schnapsbar mit Nagelbalken und den Auftritt der Lucky Ladies aus Hörden. Bei guter Stimmung und Musik hoffen die Stupfelwieser auf rege Teilnahme und laden hierzu die Bevölkerung recht herzlich ein.

Turnerbund Selbach



Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach.

Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Wir beginnen um 18.45 Uhr. Infos A. Hornung, Tel. 07225 77101.

Fit for ever

Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Wir beginnen um 18.30 Uhr. Infos A. Hornung, Tel. 07225 77101.

Eltern und Kind Turnen

Die Übungsstunden montags von 16 - 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 - 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Tel. 07225 72129

Fit for Kids

Das Fit for kids-Turnen findet immer montags in der Turnhalle der Ebersteingrundscheule statt. Willkommen sind Mädchen und Jungen ab 5 Jahren. Die Trainingszeiten für Neueinsteiger/ jüngere Turner/-innen: 17 - 18 Uhr. Trainingszeiten für die älteren Turner/-innen: 17.30 - 19 Uhr. Ansprechpartner: Tina Hartmann-Hylla. Weitere Angebote unter turnerbund-selbach.de

EINRICHTUNGEN SELBACH

Eberstein-Grundschule Selbach

Schulbasar

14 Kinder der Eberstein-Grundschule Selbach wollen etwas bewegen! Aus diesem Grund haben sie ein ganzes Schuljahr lang hübsche und praktische Dinge gebastelt, die am Sa., 20. Juli, bei einem Schulbasar verkauft werden. Der Basar ist von 14 bis 16 Uhr geöffnet und die Besucher erwartet neben einem reichhaltigen Verkaufsangebot auch Kaffee und Kuchen.

Der komplette Erlös geht an World Vision Deutschland und kommt insbesondere den Kindern im Dorf Muyaga in Burundi zu Gute. Die Kinder der Bastelgruppe haben sich intensiv mit den Lebensverhältnissen der Kinder dort auseinandergesetzt und sich Gedanken gemacht, wie geholfen werden kann. So wird das erwirtschaftete Geld unter anderem eingesetzt um den burundischen Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen, aber auch um die grundlegende Versorgung mit sauberem Trinkwasser sicherzustellen. Die Kinder haben ebenfalls eine Ausstellung zur Entwicklungszusammenarbeit selbst gestaltet und dabei konkret Menschen vor Ort „kennengelernt“. Die Motivation ist dementsprechend sehr hoch und die Kinder hoffen auf viele Besucher, die ihre Mühe belohnen.

Bürgerservice und Ordnung

Leiter: Dieter Spannagel
Anschrift: - Bürger und Ordnungsamt-
August-Schneider-Straße 20
76571 Gaggenau
Tel.: 962-600
Fax: 962-377
E-Mail: buergerservice-ordnung@gaggenau.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr
Donnerstagnachmittag 14 bis 18 Uhr
Freitag 8.30 bis 13 Uhr
sowie nach Vereinbarung

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteher: Artur Haitz

Sprechzeiten: Dienstag, 14 bis 17 Uhr

Telefon: 07225 1327

Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com

Dorfstraße 88

TERMINE SULZBACH

Samstag, 1. Juni

18 Uhr, Weinprobe in Sulzbach, Vereinsheim Sulzbach, Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Sulzbach, ausverkauft

KIRCHEN SULZBACH

St. Anna, Sulzbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

st.anna@kath-hoss.de,

www.kath-hoss.de

Sonntag, 26. Mai

9 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 28. Mai

keine Messe

Mittwoch, 29. Mai

18.30 Uhr Vorabend zu Christi Himmelfahrt

SONSTIGES

Klein und süß: Erdbeere – die kleine Powerfrucht

Die Erdbeere ist bei Jung und Alt beliebt. Über drei Kilo verzehrt jeder Deutsche durchschnittlich im Jahr. Ein Genuss ohne Reue, denn die kleine rote Frucht hat wenige Kalorien und enthält besonders viele gute Inhaltsstoffe.

Das steckt drin

Rund 250g Erdbeeren enthalten nur ca. 80 Kalorien. Die Erdbeere enthält mehr Vitamin C als Orangen und Zitronen. Kein anderes einheimisches Obst ist so reich an Mangan, einem Spurenelement, das im gesamten Stoffwechsel mitwirkt. Leuchtend rote karotinreiche Farbstoffe schützen uns, denn sie spielen bei der Hemmung von Tumorzellen eine große Rolle. Die Erdbeere ist außerdem reich an Folsäure, die sehr wichtig für unser Zellwachstum und die Blutbildung ist. Die kleinen gelben Kernchen fungieren als wertvoller Ballaststoff. Und selbst die Blätter und Wurzeln sind gesund. Ein Tee aus Erdbeerblättern ist besonders Diabetikern zu empfehlen, da er positiv auf die Insulinresistenz wirkt. Vorsichtig sollten nur Allergiker sein: Die Erdbeere ist eigentlich eine Sammelnussfrucht. Manche reagieren allergisch auf die Früchte.

Die ganze Erdbeer-Vielfalt

Es gibt rund 1000 verschiedene Erdbeersorten, die sich in Form, Größe und Farbe voneinander unterscheiden. Die Qualität ist stark von Witterung und Transport abhängig. Durch die Lagerung im Supermarkt verlieren die Erdbeeren recht schnell ihre Vitamine und Schutzstoffe. Besonders schnell baut sich die Fol-

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach



Beim Aktionstag „Pflege und Gesundheit“ in Gaggenau übernahm der MGV Sängerbund Sulzbach nicht nur eine Bewirtung, sondern überraschte die Passanten in der Fußgängerzone mit moderner Chorkliteratur von den Beatles, Peter Maffay, Westlife oder den Flying Pickets. Mit seinem neuen Chorleiter Frank Herm demonstrierte man, wie viel Freude durch Singen sich selbst und anderen bereitet werden kann. Wer es gerne selbst einmal ausprobieren möchte, ist zum Schnuppern gerne mittwochs um 19 Uhr im Vereinsheim Sulzbach willkommen. Weitere Informationen unter www.mgv-sangerbund-sulzbach.de Foto: MGV Sängerbund Sulzbach

Schwimmbadverein Sulzbach

Arbeitseinsatz

Am Do., 30. Mai ist die Eröffnung des Schwimmbads geplant. Um die noch anstehenden Restarbeiten zu erledigen, findet am Sa., 25. Mai, um 9.30 Uhr ein weiterer Arbeitseinsatz statt.

säure ab. Nach 7 Tagen Kühlung sind fast 80 % davon verloren. Tiefgefrorene Erdbeeren enthalten fast genauso viele wertvolle Inhaltsstoffe wie die frischen Früchte. Dosenobst oder gekochte Erdbeeren enthalten durch das Erhitzen bis zu 70 % weniger Vitamin C.

Pestizidbelastung

Die Erdbeere ist leicht von Fäulnis befallen und gehört deshalb, neben den Bananen, zu den meist gespritzten Obstsorten. Auch tiefgefrorene Erdbeeren können erheblich belastet sein. Bei importierten Früchten wurde ein Pestizidcocktail von bis zu neun verschiedenen Mitteln gefunden. Deutsche Ware war dagegen mit bis zu drei verschiedenen Stoffen belastet. Jedoch war die Stichprobe bei diesen Untersuchungen sehr klein.

Tipps für Einkauf und Aufbewahrung

Wegen der möglichen Pestizidbelastung ist es ratsam, Bio-Ware oder Erdbeeren aus kontrolliertem Anbau zu kaufen. Am besten direkt selbst pflücken, um die Qualität der Früchte selbst überprüfen zu können, denn eine rote große Frucht bedeutet nicht unbedingt ein gutes Aroma. Erdbeeren reifen nicht nach und sollten daher so frisch wie möglich gekauft und direkt verzehrt werden. Im Kühlschrank halten sie sich 1-2 Tage.

Sabrina Dürr, Haushalts- und Ernährungswissenschaftlerin
Quelle: Kaffee oder Tee, Mo.-Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR